

Abfallwirtschaftsbetrieb

der

Stadt Bergisch Gladbach

Lagebericht
2004

Grundlage für die Aufstellung des Lageberichtes bildet § 25 der Eigenbetriebsverordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. Juni 1988.

Die Aufstellung des Lageberichtes erfolgte im Zeitpunkt der Jahresabschlussaufstellung für das Geschäftsjahr 2004.

Die nachstehenden Ausführungen zum Geschäftsverlauf und zur Lage (Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage) sind entsprechend dem Grundsatz der Wesentlichkeit zusammengefasst. Die Angaben zum Geschäftsverlauf beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2004 und sind damit vergangenheitsbezogen. Die Angaben zur Lage des Abfallwirtschaftsbetriebes sind dagegen zeitbezogen aktuell und kennzeichnen die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebes am 31.12.2004.

Inhalt

	Seite
A. Geschäftsverlauf und Lage des Abfallwirtschaftsbetriebes	
1. Geschäftsverlauf	3 - 5
2. Ertragslage	6 – 13
3. Vermögens- und Finanzlage	14 – 20
4. Liquidität	20
B. Die wirtschaftliche Entwicklung wesentlicher Bilanzzahlen sowie der Gewinn- und Verlustrechnung	
1. Änderung im Bestand der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte mit Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	21
2. Änderungen im Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der wichtigsten Anlagen	22 - 26
3. Stand der Anlagen im Bau und die geplanten Bauvorhaben	26 - 27
4. Entwicklung des Eigenkapitals, der Rückstellungen sowie des langfristigen Fremdkapitals (Darlehen)	28 - 31
5. Umsatzerlöse	32 - 36
6. Personalaufwand	37 - 39
7. Aufwandsübersicht (ohne Personalkosten)	40
8. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Wirtschaftsjahres eingetreten sind	41
9. Voraussichtliche Entwicklung und Risiken der künftigen Entwicklung	41 - 42

Anlagen

I	Bilanz zum 31. Dezember 2004
II, 1	Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2004
II, 2	Erfolgsübersicht
II, 3	Zusammensetzung der Umsatzerlöse einschl. Tarifstruktur
III	Anlagennachweis (zusammengefasst)
IV	Übersicht Jahresabschluss 2004
V	Kennzahlenvergleich

A. Geschäftsverlauf und Lage des Abfallwirtschaftsbetriebes

1. Geschäftsverlauf

Die Ertragslage des Gesamtbetriebes stellt sich im Berichtsjahr im ordentlichen wie auch im außerordentlichen neutralen Sektor positiv dar. Die angestrebte Kostendeckung auf der Basis des Wirtschaftsplanes für 2004 stellte sich in den Bereichen Abfallentsorgung (TEUR 189), Werkstatt/Tankstelle (TEUR 29) sowie Sammlung von Verpackungen (DSD) (TEUR 89) ein. In den Sektoren Straßenreinigung/Winterdienst (TEUR -148) sowie Grünschnitt zur Verwertung (TEUR -5) ergaben sich negative Teilergebnisse. Saldiert wurde ein Jahresgewinn von TEUR 154 erzielt.

Um den Geschäftsverlauf detaillierter darzustellen, werden nachfolgend neben den Teilergebnissen der Gewinn- und Verlustrechnung (handelsrechtliches Ergebnis) auch die kalkulatorischen Teilergebnisse der Kostenrechnung (Betriebsabrechnungsbogen; BAB) gemäß Kommunalabgabengesetz (KAG) kommentiert, da diese Grundlage für die Folgekalkulationen und den dort einzustellenden Über-/ bzw. Unterdeckungen des Jahres 2004 sind. Die nachstehend dargestellten Unterschiede zwischen dem handelsrechtlichen Ergebnis und dem kalkulatorischen Ergebnis der Kostenrechnung ergeben sich grundsätzlich durch folgende Faktoren:

- Unterschiedlicher Ansatz der Abschreibungen (handelsrechtlich auf Basis der Anschaffungskosten; höhere kalkulatorische Abschreibungen in der Kostenrechnung, da auf Basis der Wiederbeschaffungszeitwerte)
- Unterschiedlicher Ansatz der Verzinsung (handelsrechtlich: Zinsaufwand aus aufgenommenen Krediten; höhere kalkulatorische Verzinsung des betriebsnotwendigen Kapitals in der Kostenrechnung)
- Keine Berücksichtigung des handelsrechtlichen „neutralen“ Ergebnisses in der Kostenrechnung (insb. periodenfremde Erträge)

Handelsrechtlich erwirtschaftete der Betrieb in der Abfallentsorgung insgesamt ein positives Teilergebnis in Höhe von TEUR 189. Das positive Ergebnis des Betriebsabrechnungsbogens (BAB) 2004 weist eine Überdeckung in Höhe von TEUR 720 aus. Hiervon entfallen auf die Gebührenbereiche Restmüll Haushalte rd. TEUR 620, auf Restmüll sonstiger Herkunftsbereiche für Abfälle zur Beseitigung rd. TEUR 83 und auf Restmüll

sonstiger Herkunftsbereiche für sortierfähige Abfälle zur Beseitigung rd. TEUR 17. Die Zinsersparnis aufgrund der im Jahr 2003 erfolgten Sondertilgung eines Darlehens wurde in dem vorgenannten Bereich in Höhe von insgesamt TEUR 113 berücksichtigt. Die Überdeckung im Bereich Restmüll Haushalte ist vor allem durch Kostenverschiebungen im Aufwandsbereich entstanden, da die tatsächlichen Kosten geringer ausfielen, als die in der Kalkulation für das Jahr 2004 eingestellten Plankosten. Insbesondere wurde die in 2004 geplante Registrierungsaktion der Abfallbehälter im Stadtgebiet nach 2006 verschoben. Des Weiteren wurden im investiven Bereich Anschaffungen, die im Vermögensplan 2004 eingeplant wurden, erst in 2005 getätigt. Zudem ist aufgrund der Subventionierung der Biomüllgebühr das Behältervolumen wie auch im Vorjahr gegenüber dem in der Kalkulation angesetzten Volumen gestiegen, was zu höheren Gebühreneinnahmen führte. Im Biomüllbereich war die Unterdeckung (=Subventionsbetrag) daher niedriger. Die Biomüllgebühr ist nicht kostendeckend kalkuliert.

Die im Bereich Restmüll aus sonstigen Herkunftsbereichen -Abfälle zur Beseitigung- und -sortierfähige Abfälle zur Beseitigung- entstandenen Überdeckungen lt. BAB sind insbesondere auf niedrigere Sammlungs- und Deponie-/ bzw. Verwertungskosten gegenüber den Plankosten zurückzuführen. Entsprechend den Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes (KAG) sind Kostenüberdeckungen innerhalb der nächsten 3 Jahre auszugleichen. Die o. g. Überdeckungen in den Bereichen Restmüll Haushalte, Restmüll aus sonstigen Herkunftsbereichen -Abfälle zur Beseitigung- und Restmüll aus sonstigen Herkunftsbereichen -sortierfähige Abfälle zur Beseitigung- werden daher in die Kalkulationen der Abfallbeseitigungsgebühren der folgenden Jahre eingestellt.

Im Bereich Straßenreinigung und Winterdienst entstand insgesamt ein negatives Teilergebnis in Höhe TEUR 148. Laut Ergebnis des BAB 2004 ergibt sich im Bereich Reinigung allgemeine Straßen eine Überdeckung (rd. TEUR 14). Die Unterdeckungen im Bereich Winterdienst Streustufe 1 (rd. TEUR 99) sowie Streustufe 2 (rd. TEUR 10) sowie im Bereich Fußgängerzonen (rd. TEUR 68) sind insbesondere auf Kostenveränderungen gegenüber den in der Durchschnittskalkulation angesetzten Kosten aufgrund anderer eingetretener Witterungsbedingungen (früherer Frostbeginn ab Oktober 2004/häufigere Schneefälle) zurückzuführen. Saldiert ergibt sich im Betriebsbereich Straßenreinigung/Winterdienst eine Unterdeckung in Höhe von insgesamt TEUR 163. Es ist beab-

sichtigt, die o. g. Über-/ und Unterdeckungen in die Kalkulation der Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren 2006 einzustellen.

Für die o. g. Überdeckungen lt. BAB, die gem. KAG im Rahmen der Folgekalkulationen zu berücksichtigen sind, wurden Rückstellungen gebildet (rd. TEUR 734), welche die handelsrechtlichen Erträge mindern.

Das im Bereich Kompostierung und Verwertung von Grünabfällen entstandene negative handelsrechtliche Teilergebnis (nicht gebührenrelevant) in Höhe von TEUR 5 (lt. BAB: Überdeckung rd. TEUR 1) ist wie im Vorjahr bilanziell durch die degressive Abschreibungsmethode für Betriebsvorrichtungen belastet. Im Vergleich zum Vorjahr konnte das Ergebnis leicht verbessert werden.

Im Sektor Sammlung von Verpackungen beträgt das positive handelsrechtliche Teilergebnis TEUR 89. Die rückläufigen Erträge aufgrund der mit der DSD AG abgeschlossenen Jahresverträge konnten durch geringere Aufwendungen für die Durchführung der LVP-Sammlung durch die EBGL GmbH als Subunternehmer kompensiert werden. Im Bereich der Papiersammlung haben höhere Erträge aus der Verwertung des DSD-Anteils an Papier/Pappe/Kartonagen zu dem positiven Ergebnis beigetragen.

Das handelsrechtliche Ergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2004 bis 31.12.2004 beläuft sich auf EUR 153.935,34.

Dem Rat der Stadt Bergisch Gladbach wird analog der Vorgehensweise des letzten Jahres zur Beschlussfassung vorgeschlagen, den im Berichtsjahr erwirtschafteten Jahresgewinn von EUR 153.935,34 an den städtischen Haushalt abzuführen.

Die Investitionstätigkeit in 2004 erstreckte sich weitgehend auf die Ersatzbeschaffung von Müllfahrzeugen, von Entsorgungsgefäßen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung. Für die Ersatzbeschaffung einer Werkstattsoftware, die ab 2005 eingesetzt werden soll, wurden schon Anzahlungen für die Arbeitsuntersuchung/Programmierung geleistet.

2. Ertragslage

Die folgende Ergebnisrechnung wurde aus Anlage II verstärkt unter betriebswirtschaftlichen Aspekten entwickelt und verdeutlicht die Ertragslage des Betriebes in 2004. Für Vergleichszwecke werden die Zahlen des Vorjahres gegenübergestellt:

	<u>2004</u>		<u>2003</u>		<u>Verände-</u> <u>run</u> <u>g</u>
	EUR	%	EUR	%	%
Umsatzerlöse					
Abfallbeseitigung	9.580.587,00	70,2	9.723.372,00	69,1	-1,5
Straßenreinigung und Winterdienst	1.486.685,00	10,9	1.545.703,00	11,0	-3,8
Verwertung von Sekundärrohstoffen (DSD)	1.881.552,00	13,8	2.005.101,00	14,2	-6,2
Grünabfall zur Verwertung	6.416,00	0,1	207.778,00	1,5	-96,9
Werkstatt und Tankstelle für die Stadt/eigenbetriebsähnliche Einrichtungen	693.931,00	5,1	597.071,00	4,2	+16,2
Betriebsertrag	13.649.171,00	100,00	14.079.025,00	100,00	-3,1
Betriebsaufwand (saldiert) ¹⁾	11.407.501,00	83,6	11.635.131,00	82,6	-2,0
<u>Betriebsrohüberschuß</u>	2.241.670,00	16,4	2.443.894,00	17,4	-8,3
Geschäftsaufwand (saldiert) ²⁾	1.596.759,00	11,7	1.652.265,00	11,7	-3,4
<u>Betriebsüberschuß</u>	644.911,00	4,7	791.629,00	5,7	-18,5
Betriebliche Steuern	22.014,00		23.094,00	0,2	-4,7
<u>Betriebsrohgewinn</u>	622.897,00	4,5	768.535,00	5,5	-19,0
Abschreibungen	449.184,00	3,3	488.400,00	3,5	-8,0
<u>Betriebsgewinn</u>	173.713,00	1,2	280.135,00	2,0	-38,0
Zinsaufwand (saldiert)	67.569,00	0,5	82.371,00	0,6	-18,0
<u>Gewinn des Unternehmens</u>	106.144,00	0,7	197.764,00	1,4	-46,3
Körperschaftsteuer	0,00		0,00		0,0
neutrales Ergebnis (saldiert)					
- = Ertrag -	47.791,00		234.331,00		-79,6
Jahresgewinn	153.935,00		432.095,00		-64,4

nachrichtlich:

darin verrechnete Personalkosten:

	<u>2004</u>	<u>2003</u>	<u>Veränderung</u>	<u>Verände-</u> <u>run</u> <u>g</u>
	EUR	EUR	EUR	%
¹⁾ Löhne	1.990.208,48	2.227.716,17	- 237.507,69	-10,7
²⁾ Gehälter	989.968,60	1.048.569,38	- 58.600,78	-5,6
	2.980.177,08	3.276.285,55	- 296.108,47	-9,0

Der Jahresgewinn wurde in den folgenden Sektoren erwirtschaftet:

	<u>2004</u>	<u>2003</u>
	EUR	EUR
Abfallentsorgung	+ 189.061,34	+ 439.868,64
Straßenreinigung und Winterdienst	- 148.636,00	+ 67.014,00
Verwertung von Sekundärrohstoffen (DSD)	+ 89.361,00	- 10.773,00
Grünabfall zur Verwertung	- 4.770,00	- 68.755,00
Werkstatt/Tankstelle	+ 28.919,00	+ 4.740,00
	<u>+ 153.935,34</u>	<u>+ 432.094,64</u>

Hierzu wird auf Anlage II,2 verwiesen.

Bezüglich der Darstellung einzelner Positionen von Ertrag und Aufwand wird auf die Erläuterungen unter Abschnitt B Tz. 5 verwiesen; bezüglich Abschreibungen auf Anlage III; bezüglich des in Betriebs- und Geschäftsaufwand enthaltenen Personalaufwandes auf Abschnitt B Tz. 6.

Die Veränderungsrechnung verdeutlicht die Entwicklung von Aufwendungen und Erträgen gegenüber dem Vorjahr:

	<u>Saldiert</u>	<u>Anstieg</u>	<u>Rückgang</u>	<u>in</u>
	EUR	EUR	EUR	%
Umsatzerlöse				
Abfallbeseitigung		0,00	142.785,00	-1,5
Straßenreinigung und Winterdienst		0,00	59.018,00	-3,8
Verwertung von Sekundärrohstoffen (DSD)		0,00	123.549,00	-6,2
Grünabfall zur Verwertung		0,00	201.362,00	-96,9
Werkstatt und Tankstelle für die Stadt/eigenbetriebsähnliche Einrichtungen		96.860,00	0,00	+16,2
Betriebsertrag	./. 429.854,00	<u>96.860,00</u>	<u>526.714,00</u>	<u>-3,1</u>
Betriebsaufwand		0,00	227.630,00	-2,0
Geschäftsaufwand		0,00	55.506,00	-3,4
Betriebssteuern		0,00	1.080,00	-4,7
Abschreibungen		0,00	39.216,00	-8,0
Finanzaufwand		0,00	14.802,00	-18,0
Aufwand im ordentlichen Sektor	./. 338.234,00	<u>0,00</u>	<u>338.234,00</u>	<u>-2,5</u>
Veränderung des Unternehmensergebnisses (Senkung)	./. 91.620,00			-46,3
Körperschaftsteuer	<u>0,00</u>			<u>0,0</u>
Ergebnisveränderung im neutralen Sektor (Ertragssenkung)	./. 186.540,00			-79,6
Jahresergebnis				
-Unterschied =				
Ergebnisverschlechterung -	<u>./. 278.160,00</u>			<u>-64,4</u>

Es wird deutlich, dass den gesunkenen Gesamterlösen von EUR 429.854,00 zugleich Aufwandsminderungen (saldiert) von EUR 338.234,00 gegenüberstehen. Das Ergebnis im ordentlichen Betriebssektor ist daher um EUR 91.620,00 gesunken, so dass ein Unternehmensgewinn von EUR 106.144,00 erwirtschaftet wurde. Durch einmalige periodenfremde Erträge im neutralen Bereich, die im Vorjahr durch die Auflösung von Rückstellungen geprägt waren, liegt der Jahresgewinn um EUR 278.160,00 unter dem des Vorjahres.

Zu den vorstehenden Positionen der Erfolgsrechnung wird folgendes bemerkt:

Umsatzerlöse

	EUR	EUR
Abfallentsorgung	- 142.785,00	
Straßenreinigung und Winterdienst	- 59.018,00	
Sammlung von Verpackungen (Sekundärrohstoffverwertung)	- 123.549,00	
Kompostierung	- 201.362,00	
Werkstatt und Tankstelle für die Stadt/eigenbetriebsähnliche Einrichtungen	+ 96.860,00	- 429.854,00

Der Rückgang der Umsatzerlöse im Sektor Abfallentsorgung ist im wesentlichen zurückzuführen auf:

	EUR
Restmüllgebühren	- 166.664,00
Biomüllgebühren	+ 1.241,00
Papiermüllgebühren	+ 3.922,00
Entgelte für sonstige Leistungen	+ 10.245,00
Abfallentsorgung für die Stadt	+ 8.471,00
	- 142.785,00

Der Rückgang um EUR 166.664,00 bei den Restmüllgebühren auf EUR 8.405.556,00 (Vj. EUR 8.572.220,00) ist im Wesentlichen auf die eingestellte Gebührenrückstellung aufgrund des kalkulatorischen Ergebnisses im Berichtsjahr zurückzuführen. Die Erhöhung bei den Biomüllgebühren um EUR 1.241,00 auf EUR 912.589,00 (Vj. EUR 911.348,00) sowie bei den Papiermüllgebühren um EUR 3.922,00 auf EUR 49.075,00 (Vj. EUR 45.153,00) beruht auf gestiegenen Behälterzahlen gegenüber dem Vorjahr. Der Anstieg um EUR 10.245,00 auf EUR 154.582,00 (Vj. EUR 144.337,00) bei den Entgel-

ten für sonstige Leistungen resultiert im Bereich der Entsorgung Sperrmüll - trotz rückläufiger Mengen - aus dem in 2004 eingeführten Modell „Abholung von Sperrmüll innerhalb von 48 Stunden“. Der Anstieg der Erlöse im Bereich Grünschnitt aus Haushaltungen ist auf die Mehrfrequentierung der Annahmestation, an der kostenpflichtig Grünabfälle abgegeben werden können, zurückzuführen. Die Erlöse im Bereich Abfallentsorgung für die Stadt stiegen aufgrund höherer Sperrmüllmengen insgesamt um EUR 8.471,00 auf EUR 58.785,00 (Vj. EUR 50.314,00) sowie wegen höherer Erstattungen für Leistungen im Bereich Grünanlagen/Friedhöfe.

Die Erträge im Straßenreinigungsbereich sanken insgesamt um EUR 59.018,00 auf EUR 1.486.685,00 (Vj. EUR 1.545.703,00). Dies basiert einerseits auf der zum 01.01.2004 erfolgten Gebührenanpassung, andererseits auf gesunkenen Erlösen aus der Kostenerstattung für Leistungen im Straßenreinigung/Winterdienst für die Stadt. Im Vergleich zum Vorjahr fielen die Erlöse für Reinigung/Winterdienst für die Stadt geringer aus, da sich im Vorjahr u. a. höhere Erstattungen aufgrund einmaliger Leistungen an eigenbetriebsähnliche Einrichtungen ergaben und gegenüber dem Vorjahr Personal verstärkt im gebührenrelevanten Reinigungsbereich eingesetzt wurde.

Im Bereich Verwertung und Sammlung von Verpackungen sind die Erträge unter Berücksichtigung der Reduzierung des Leistungsentgelts weiterhin rückläufig. Für den DSD-Anteil an Papier/Pappe/Kartonagen konnten aufgrund der Vertragsgestaltung erstmalig Verwertungserlöse erzielt werden. Bedingt durch den Betriebsführungsvertrag mit einem Betreiber für den Kompostplatz sind im Geschäftsbereich Grünschnitt zur Verwertung die Erlöse um EUR 201.362,00 auf EUR 6.416,00 (Vj. EUR 207.779,00) gesunken. Gewerbliche Anlieferungen werden jetzt unmittelbar durch den Betreiber abgerechnet.

Im Sektor Werkstatt/Tankstelle stiegen die Erlöse für Reparaturleistungen und Tankungen (Fahrzeuge der Stadt/eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen) um EUR 96.860,00 auf EUR 693.931,00 (Vj. EUR 597.071,00). Der Leistungsausgleich für Leistungen der Werkstatt an Fahrzeuge der eigenen Betriebssparten beträgt EUR 891.025,00 (Vj. EUR 861.589,00).

Die Entwicklung der Gesamterlöse im einzelnen ist in Abschnitt 5. erläutert. Hinsichtlich der Tarifstruktur wird zusätzlich auf Anlage II,3 verwiesen.

Innerhalb der Aufwandsseite dominiert der Betriebsaufwand, der 83,6 % (Vj. 82,6 %) der Gesamterlöse (vgl. S. 6) ausmacht. Im einzelnen geben die folgenden Erläuterungen Aufschluss über die Entwicklung in den betriebsbedeutsamen Aufwandsbereichen.

Betriebsaufwand

	<u>2004</u>		<u>2003</u>		<u>Veränderung</u>	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Deponiekosten	4.759.933,00	41,7	5.067.227,00	43,6 -	307.294,00	-6,1
Bioabfallsammlung	716.171,00	6,3	703.050,00	6,0 +	13.121,00	+1,9
Wertstoffsammlung	1.337.507,00	11,7	894.885,00	7,7 +	442.622,00	+49,5
Altpapiersammlung	165.425,00	1,5	168.299,00	1,4 -	2.874,00	-1,7
Gewerbeabfallsammlung	144.376,00	1,3	136.237,00	1,2 +	8.139,00	+6,0
Grünabfallentsorgungskosten	173.532,00	1,5	247.600,00	2,1 -	74.068,00	-29,9
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	129.069,00	1,1	111.305,00	1,0 +	17.764,00	+16,0
Materialkosten						
Werkstatt/Tankstelle (saldiert)	871.948,00	7,6	823.220,00	7,1 +	48.728,00	+5,9
Unterhaltung Altdeponie						
(Strom, Sickerwasser, Wartung)	59.174,00	0,5	68.777,00	0,6 -	9.603,00	-14,0
Kraftfahrzeugkosten (saldiert)	173.454,00	1,5	203.273,00	1,7 -	29.819,00	-14,7
Mietkosten (saldiert)	148.094,00	1,3	257.745,00	2,2 -	109.651,00	-42,5
Sachkosten (saldiert)	55.616,00	0,5	89.288,00	0,8 -	33.672,00	-37,7
Lohnleistungen (saldiert)	682.994,00	6,0	636.509,00	5,5 +	46.485,00	+7,3
Personalkosten Betrieb (saldiert)	1.990.208,00	17,4	2.227.716,00	19,1 -	237.508,00	-10,7
	<u>11.407.501,00</u>	<u>100,0</u>	<u>11.635.131,00</u>	<u>100,0 -</u>	<u>227.630,00</u>	<u>-2,0</u>

Somit sanken die Aufwendungen absolut um 2,0 %.

Die Entsorgungskosten (Deponiekosten) für die verschiedenen Abfallfraktionen betragen danach 41,7 % des gesamten Betriebsaufwandes bzw. 35,1 % aller Aufwendungen. Der Rückgang dieser Kosten um rd. TEUR 307 ist auf die Senkung der vom Bergischen Abfallwirtschaftsverband (BAV) nach Einwohnerzahl erhobenen Grundgebühr für die Restmüllentsorgung sowie einer geringeren Leistungsgebühr bezogen auf die Abfallmengen bei Rest-/Sperr-/Biomüll zurückzuführen. Diese den Betrieb wirtschaftlich bedeutsam belastenden Kosten sind weiterhin fremdbestimmt und aufgrund der Gebührensatzung des BAV selbst bei höherer Abfallvermeidung kaum beeinflussbar, weil rd. 45,7 % (Vj. 46,9 %) der Gebührenlast durch die feste Grundgebühr abgegolten werden. Die Unternehmerkosten für die Bioabfallsammlung sind durch die erhöhte Anzahl der aus dem Bereich Haushalte zur Abfuhr bereitgestellten Behälter gestiegen. Im Bereich Wertstoffsammlung ist aufgrund der Durchführung der LVP-Sammlung durch die EBGL GmbH

eine Steigerung der Kosten zu verzeichnen, der jedoch Einsparungen im Bereich der Personal- und Fahrzeugkosten gegenüber stehen. Auswirkungen des Kooperationsvertrages für die Betreuung des Kompostplatzes lassen sich in der Senkung der Grünabfallentsorgungs- und Mietkosten erkennen. Bedingt durch höhere Sammelmengen bei der Laub- und Reisigabfuhr und der damit verbundenen höheren Unternehmerkosten, ist die Senkung der Grünabfallentsorgungskosten insgesamt geringer ausgefallen. Die Steigerung der Kosten für Betriebsstoffe ist im Wesentlichen auf den höheren Streugutverbrauch aufgrund des frühen und starken Frostes bzw. häufigeren Schneefalles zurückzuführen. Die Entwicklung der Treibstoffpreise ließ die Kosten des Materialaufwands für die Werkstatt Tankstelle wie im Vorjahr weiter ansteigen. Den höheren Aufwendungen aufgrund größerer Reparaturen - vor allem bei Fahrzeugen anderer Bereiche der Stadt – stehen höhere Erlöse gegenüber. Die Lohnleistungen durch andere Bereiche/Betriebe der Stadt stiegen im Wesentlichen durch Erstattungen an die EBGL GmbH an, die aufgrund der nicht erfolgten Neubesetzungen der Stellen im Arbeiterbereich erforderlich wurden. Weiterhin sind höhere Kosten für Lohnleistungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen für Winterdiensteinsätze angefallen.

Bezüglich der Entwicklung der Personalkosten wird insgesamt auf Abschnitt B Tz. 6 verwiesen.

Geschäftsaufwand

	<u>2004</u>		<u>2003</u>		<u>Veränderung</u>	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Personalkosten (Verwaltung)	989.969,00	62,0	1.048.569,00	63,5	- 58.600,00	-5,6
anteilige Personalkosten						
Overhead (saldiert)	329.041,00	20,6	337.376,00	20,4	- 8.335,00	-2,5
Kosten Querschnittsfachbe-						
reiche = Verwaltungskostenumlage	202.834,00	12,7	213.913,00	12,9	- 11.079,00	-5,2
übriger Geschäftsaufwand (saldiert)	74.915,00	4,7	52.407,00	3,2	+ 22.508,00	+43,0
	<u>1.596.759,00</u>	<u>100,0</u>	<u>1.652.265,00</u>	<u>100,0</u>	<u>- 55.506,00</u>	<u>-3,4</u>

Der Rückgang des Geschäftsaufwandes um 3,4 % gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen im Personalkostenbereich durch die Reduzierung des Anteils an den Versorgungsleistungen sowie durch Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen im Beamtenbereich zurückzuführen. Des weiteren gingen die Personalkosten aufgrund geringerer als für das Jahr 2003 gebildeter Urlaubs- und Überstundenrückstellungen zurück.

Die übrigen saldierten Sachkosten stiegen insgesamt um TEUR 22. Dies ist im Wesentlichen auf den Bereich der Erträge zurückzuführen, wobei einerseits im Vergleich zum Vorjahr für die Altkleidercontainer geringere Mieterträge in Höhe von TEUR 64 eingenommen wurden, andererseits sich die Personal- und Sachkostenerstattung der EBGL GmbH um TEUR 45 erhöhte. Die Kosten für Öffentlichkeitsarbeit sind aufgrund der Kosten für den Druck des Tonnenjournals 2004 um TEUR 3 leicht gestiegen.

Abschreibungsaufwand

Hinweis: Anlage III

Gegenüber dem Vorjahr verminderte sich der Abschreibungsaufwand insbesondere um rd. TEUR 12 im Bereich der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte mit Betriebsvorrichtungen sowie um rd. TEUR 21 im Bereich der Müll- und Containerfahrzeuge.

Finanzergebnis (Finanzaufwand)

Der saldierte Aufwand ergibt sich aus:

	<u>2004</u>	<u>2003</u>	<u>Veränderung</u>
	EUR	EUR	EUR
<u>Zinsaufwand</u>			
für Darlehn	104.361,00	106.479,00	-2.118,00
für übrige	0,00	202,00	-202,00
	<u>104.361,00</u>	<u>106.681,00</u>	<u>-2.320,00</u>
<u>Zinsertrag</u>	<u>36.792,00</u>	<u>24.310,00</u>	<u>+12.482,00</u>
<u>Finanzergebnis (saldiert)</u>	<u>-67.569,00</u>	<u>-82.371,00</u>	<u>-14.802,00</u>

Die Senkung des Finanzaufwandes um TEUR 15 wurde aufgrund höherer Zinserträge für Bestände des Sonderkassenkontos erzielt.

Neutraler Sektor

Die Veränderungen ergeben sich aus:

	<u>2004</u>	<u>2003</u>	<u>Veränderung</u>
<u>Ertragsseite</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Gebühren und Erlöse Vorjahr	57.171,00	101.248,00	-44.077,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	8.508,00	142.770,00	-134.262,00
Erträge aus dem Abgang Anlagevermögen	5.085,00	7.516,00	-2.431,00
übrige	8.739,00	13.610,00	-4.871,00
	<u>79.503,00</u>	<u>265.144,00</u>	<u>-185.641,00</u>
<u>Aufwandsseite</u>			
Abgang Anlagevermögen	2.973,00	4.525,00	-1.552,00
Wertberichtigung auf Forderungen	5.185,00	7.097,00	-1.912,00
übrige	23.554,00	19.191,00	+4.363,00
	<u>31.712,00</u>	<u>30.813,00</u>	<u>+899,00</u>
<u>Ergebnis (saldiert)</u>	<u>47.791,00</u>	<u>234.331,00</u>	<u>-186.540,00</u>

Das veränderte (verminderte) Ergebnis im neutralen Sektor ist überwiegend auf vermindert angefallene einmalige Erträge (Auflösung von Beihilfe- und Pensionsrückstellungen im Vorjahr) zurückzuführen. Die Ertragsseite ist geprägt aus Gebühreennachveranlagungen aus Vorjahren, die im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 44 zurückgingen.

3. Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögens- und Kapitalverhältnisse des Betriebes stellen sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	<u>31.12.2004</u>		<u>31.12.2003</u>		<u>Veränderung</u>	
<u>langfristig gebundene</u>						
<u>Vermögenswerte</u>	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Sachanlagen	5.171.403,00	52,0	5.247.830,00	57,8 -	76.427,00	-1,5
Finanzanlagen	25.565,00	0,3	25.565,00	0,3	0,00	0,0
lang- und mittelfristige Forderungen						
- an die Stadt	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00	0,0
<u>kurzfristig gebundene</u>						
<u>Vermögenswerte</u>						
Vorräte	144.285,00	1,4	167.520,00	1,8 -	23.235,00	-13,9
kurzfristige Forderungen						
- an die Stadt	868.092,00	8,7	959.865,00	10,6 -	91.773,00	-9,6
- an Fremde	781.587,00	7,9	639.865,00	7,1 +	141.722,00	+22,2
	1.793.964,00	18,0	1.767.250,00	19,5 +	26.714,00	+1,5
liquide Mittel	2.924.613,00	29,4	2.004.255,00	22,1 +	920.358,00	+45,9
	2.924.613,00	29,4	2.004.255,00	22,1 +	920.358,00	+45,9
aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	36.472,00	0,3	33.750,00	0,3 +	2.722,00	+8,1
Betriebsvermögen	9.952.017,00	100,0	9.078.650,00	100,0 +	873.367,00	+9,6
	<u>31.12.2004</u>		<u>31.12.2003</u>		<u>Veränderung</u>	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
<u>Wirtschaftliches Eigenkapital</u>	4.110.456,00	41,3	4.118.520,00	45,4 -	8.064,00	-0,2
Eigenkapital insgesamt	4.110.456,00	41,3	4.118.520,00	45,4 -	8.064,00	-0,2
<u>mittel- und langfristiges</u>						
<u>Fremdkapital</u>						
Pensionsrückstellung	1.017.338,00	10,2	969.660,00	10,7 +	47.678,00	+4,9
Beihilferückstellung	195.978,00	2,0	182.310,00	2,0 +	13.668,00	+7,5
Verbindlichkeiten						
- gegenüber der Stadt	256.211,00	2,6	291.750,00	3,2 -	35.539,00	-12,2
- gegenüber der Stadt (Pensionen)	29.100,00	0,3	29.100,00	0,3 -	0,00	0,0
- gegenüber Kreditinstituten	1.673.795,00	16,8	1.764.610,00	19,4 -	90.815,00	-5,2
	3.172.422,00	31,9	3.237.430,00	35,8 -	65.008,00	-2,0
<u>kurzfristiges Fremdkapital</u>						
Verbindlichkeiten						
- gegenüber Kreditinstituten	121.838,00	1,2	122.280,00	1,3 -	442,00	-0,4
- gegenüber der Stadt	750.118,00	7,5	504.780,00	5,6 +	245.338,00	+48,6
- gegenüber Fremden sowie Rückstellungen	1.797.183,00	18,1	1.095.640,00	12,1 +	701.543,00	+64,0
	2.669.139,00	26,8	1.722.700,00	19,0 +	946.439,00	+54,9
Betriebskapital	9.952.017,00	100,0	9.078.650,00	100,0 +	873.367,00	+9,6

Hinsichtlich der Entwicklung einzelner Bilanzpositionen wird verwiesen auf:

Anlagevermögen:	Anlage III sowie nachfolgende Zusammenstellung des Bilanzvermögens
Eigenkapital:	Abschnitt B, Tz. 4

Auf der Vermögensseite verändert sich das

	EUR	%
Anlagevermögen um	-76.427,00	-1,5
Umlaufvermögen um	+947.072,00	+25,1
aktive Rechnungsabgrenzungsposten um	+2.722,00	+8,1
saldiert = Anstieg	<u>+873.367,00</u>	<u>+9,6</u>

Zu Position Anlagevermögen (EUR 5.196.967,59)

3.1 Veränderungen im Berichtsjahr:

Der absolute Rückgang beim Anlagevermögen von (EUR 76.427,00) resultiert aus

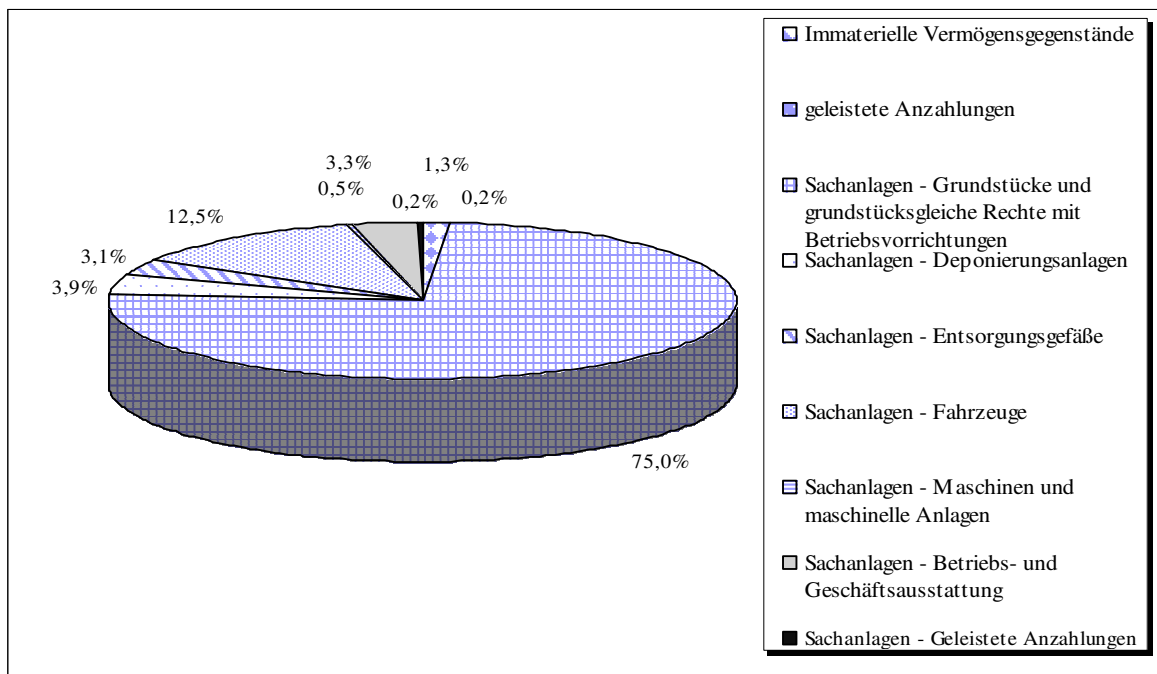
	EUR
Neuinvestitionen im gesamten Anlagevermögen	375.728,00
Abschreibungen und Abgänge	<u>452.155,00</u>
= Rückgang	<u>76.427,00</u>

Die Reinvestitionsquote beträgt 83,1 %.

3.2 Strukturierung und Zusammensetzung:

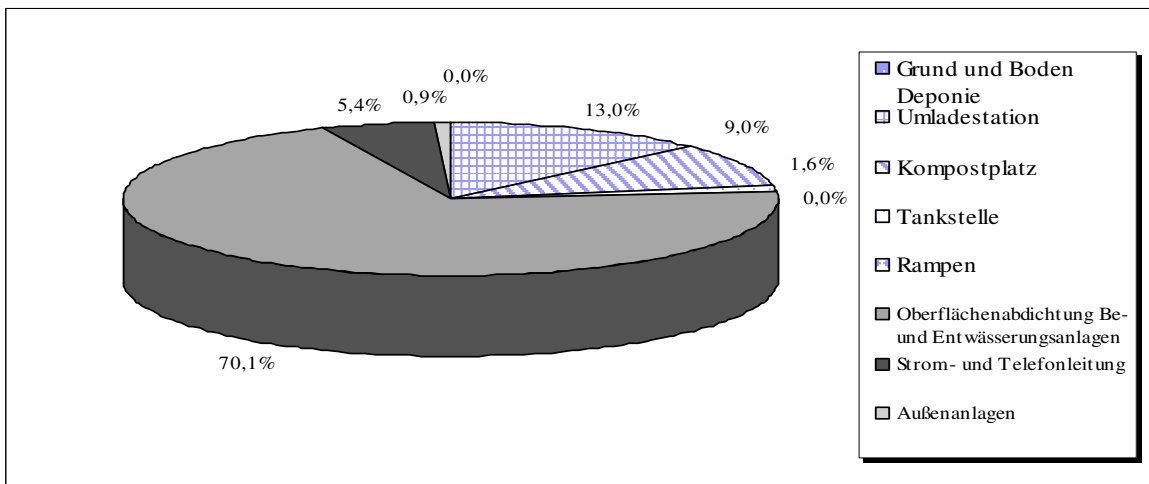
Anlagevermögen ohne Finanzanlagen

Immaterielle Vermögensgegenstände	67.280,00 EUR	1,3%
geleistete Anzahlungen	8.867,00 EUR	0,2%
Sachanlagen - Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsvorrichtungen	3.877.300,00 EUR	75,0%
Sachanlagen - Deponierungsanlagen	199.436,00 EUR	3,9%
Sachanlagen - Entsorgungsgefäße	161.951,00 EUR	3,1%
Sachanlagen - Fahrzeuge	648.584,00 EUR	12,5%
Sachanlagen - Maschinen und maschinelle Anlagen	27.970,00 EUR	0,5%
Sachanlagen - Betriebs- und Geschäftsausstattung	172.092,00 EUR	3,3%
Sachanlagen - Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.923,00 EUR	0,2%
Summe	5.171.403,00 EUR	100,0%

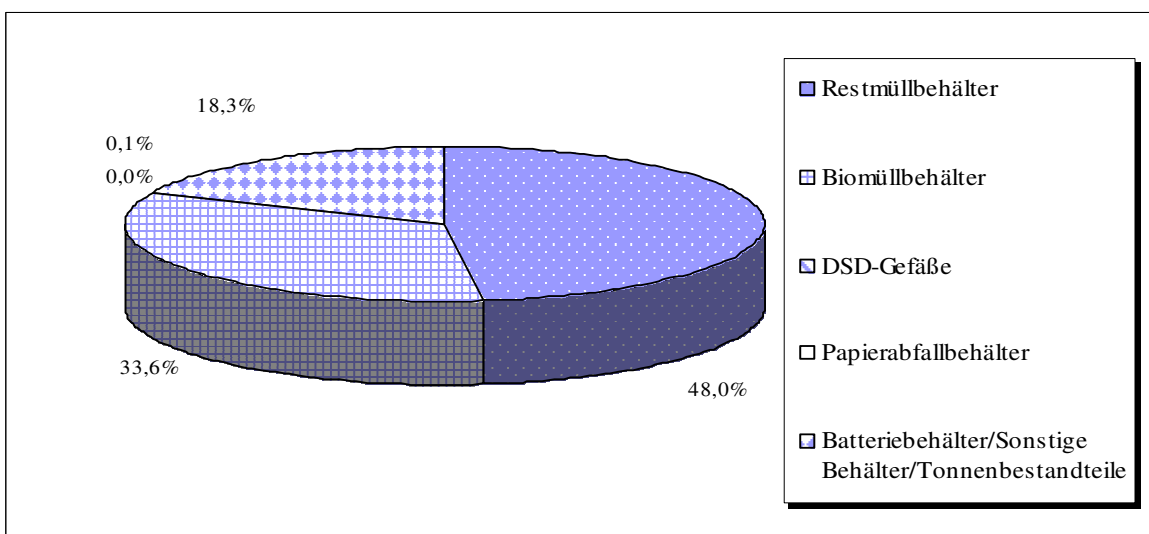


zu Sachanlagen - Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsvorrichtungen

Grund und Boden Deponie	1,00 EUR	0,0%
Umladestation	502.642,00 EUR	13,0%
Kompostplatz	349.257,00 EUR	9,0%
Tankstelle	60.796,00 EUR	1,6%
Rampen	2,00 EUR	0,0%
Oberflächenabdichtung Be- und Entwässerungsanlagen	2.719.273,00 EUR	70,1%
Strom- und Telefonleitung	209.271,00 EUR	5,4%
Außenanlagen	36.058,00 EUR	0,9%
Summe	3.877.300,00 EUR	100,0 %

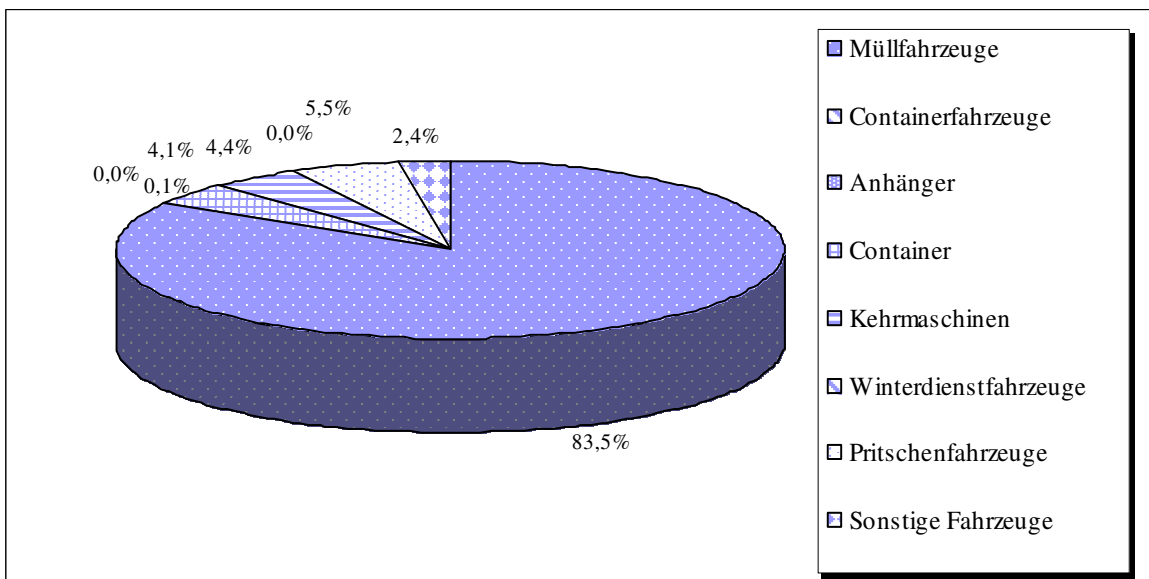
**zu Sachanlagen - Entsorgungsgefäße**

Restmüllbehälter	77.696,00 EUR	48,0%
Biomüllbehälter	54.393,00 EUR	33,6%
DSD-Gefäße	4,00 EUR	0,0%
Papierabfallbehälter	177,00 EUR	0,1%
Batteriebehälter/Sonstige Behälter/Tonnenbestandteile	29.681,00 EUR	18,3%
Summe	161.951,00 EUR	100,0 %

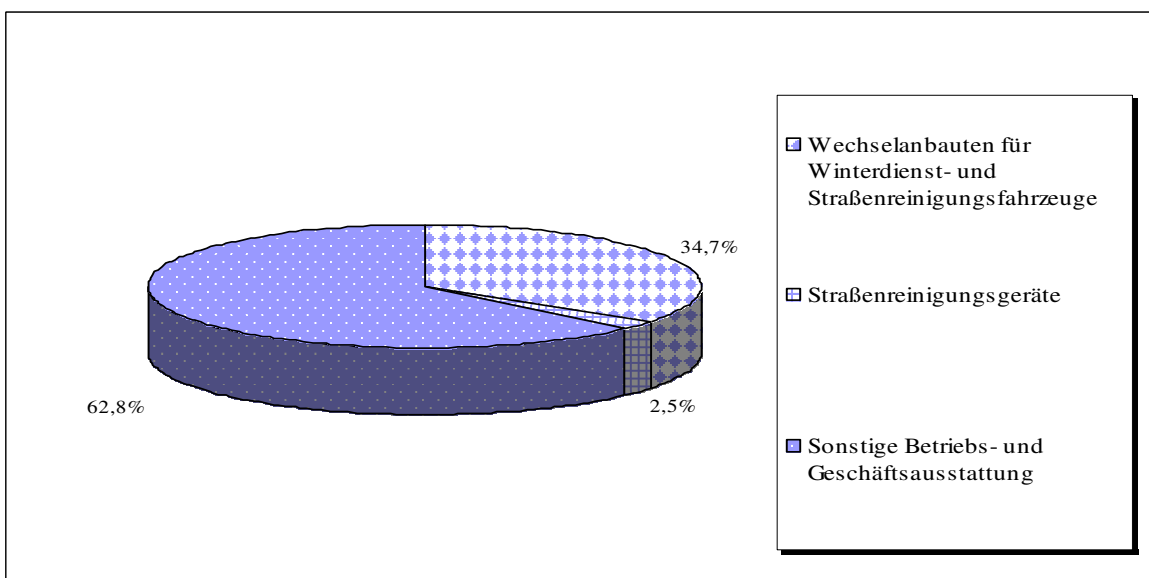


zu Sachanlagen - Fahrzeuge

Müllfahrzeuge	541.877,00 EUR	83,5%
Containerfahrzeuge	2,00 EUR	0,0%
Anhänger	361,00 EUR	0,1%
Container	26.666,00 EUR	4,1%
Kehrmaschinen	28.304,00 EUR	4,4%
Winterdienstfahrzeuge	6,00 EUR	0,0%
Pritschenfahrzeuge	35.951,00 EUR	5,5%
Sonstige Fahrzeuge	15.417,00 EUR	2,4%
Summe	648.584,00 EUR	100,0 %

**zu Sachanlagen - Betriebs- und Geschäftsausstattung**

Wechselanbauten für Winterdienst- und Straßenreinigungsfahrzeuge	59.733,00 EUR	34,7%
Straßenreinigungsgeräte	4.269,00 EUR	2,5%
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	108.090,00 EUR	62,8%
Summe	172.092,00 EUR	100,0 %



Die Relation Anlage- zu Umlaufvermögen

am 31.12.2003	58,1 : 41,9
am 31.12.2004	52,3 : 47,7

verschob sich weiter zum Umlaufvermögen.

Auf der Kapitalseite verändert sich das

	<u>EUR</u>	<u>%</u>
Eigenkapital insgesamt um	-8.064,00	-0,2
Verbindlichkeiten mittel- und langfristig um	-65.008,00	-2,0
Verbindlichkeiten kurzfristig um	+946.439,00	+54,9
Saldiert = Anstieg	<u>+873.367,00</u>	<u>+9,6</u>

Auf der Kapitalseite sank das wirtschaftliche Eigenkapital um die Abführung an den städtischen Haushalt von TEUR 162 saldiert um den erwirtschafteten Jahresgewinn von TEUR 154. Die Eigenkapitalquote verminderte sich insofern um 4,1 %-Punkte von 45,4 % auf 41,3 %.

Innerhalb des mittel- und langfristigen Fremdkapitals sind die Pensions- und Beihilferückstellungen um insgesamt TEUR 61 gestiegen, während die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt durch die planmäßige Tilgung der anteilig übernommenen Darlehen um TEUR 36 zurückgingen. Im übrigen erfolgten planmäßige Tilgungen im Kreditbereich in Höhe von TEUR 91.

Im kurzfristigen Fremdkapitalbereich ist im Geschäftsjahr ein Anstieg von TEUR 948 zu verzeichnen. Die Erhöhung resultiert aus dem Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt um TEUR 246 insbesondere durch den Abführungsbetrag an den städtischen Haushalt (TEUR 162) und durch Erstattungen für Lohn- und Fuhrleistungen (TEUR 295). Die Rückstellungen erhöhten sich insgesamt um TEUR 678 im wesentlichen durch den Anstieg der Gebührenrückstellungen. Die Verbindlichkeiten für Lieferungen und Leistungen stiegen insgesamt um TEUR 24. Relativ stieg der Anteil dieser Finanzierungsmittel um 7,8 %-Punkte von 19,0 % auf 26,8 %.

Der Einsatz der Fremddarlehen verursachte einen Zinsaufwand von TEUR 91 (Vj. TEUR 95), was unter Zugrundelegung eines arithmetischen Mittels einem durchschnittlichen Zinssatz von 5,01 % entspricht. Die Darlehensentwicklung wird unter Abschnitt B Tz. 4

erläutert. Die Fremdfinanzierung durch Darlehen konnte auf einen Anteil von 17,2 % (Vj. 20,4 %) reduziert werden.

4. Liquidität

Die statische Liquidität zeigt an den Bilanzstichtagen folgendes Bild:

	<u>31.12.2004</u>	<u>31.12.2003</u>	<u>Veränderung</u>	
	EUR	EUR	EUR	%
den kurzfristigen Forderungen				
an die Stadt	868.092,00	959.865,00	-91.773,00	-9,6
an Fremde	781.587,00	639.865,00	+141.722,00	+22,2
aktive Rechnungsabgrenzung	36.472,00	33.750,00	+2.722,00	+8,1
liquide Mittel	2.924.613,00	2.004.255,00	+920.358,00	+45,9
	<u>4.610.764,00</u>	<u>3.637.735,00</u>	<u>+973.029,00</u>	<u>+26,8</u>
standen gleichfristige				
Verbindlichkeiten	2.669.139,00	1.722.700,00	+946.439,00	+54,9
gegenüber	<u>2.669.139,00</u>	<u>1.722.700,00</u>	<u>+946.439,00</u>	<u>+54,9</u>
so daß im Liquiditätsbereich I eine				
Überdeckung				
verbleibt von	1.941.625,00	1.915.035,00	+26.590,00	+1,4
und unter Einschluß der Vorräte von	144.285,00	167.520,00	-23.235,00	-13,9
im Liquiditätsbereich II eine				
Überdeckung von	<u>2.085.910,00</u>	<u>2.082.555,00</u>	<u>+3.355,00</u>	<u>+0,2</u>
<u>verbleibt.</u>				

Die Liquidität des Betriebes ist zum Bilanzstichtag weiterhin positiv.

B. Die wirtschaftliche Entwicklung wesentlicher Bilanzzahlen sowie der Gewinn- und Verlustrechnung

1. Änderung im Bestand der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte mit Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

Der Bestand am 31.12.2003 von EUR 4.080.787,00 verminderte sich um die Abgänge von EUR 46.853,00 und um die planmäßige Abschreibung um EUR 156.634,00 auf EUR 3.877.300,00 am 31.12.2004.

	<u>31.12.2004</u>	<u>31.12.2003</u>	<u>2004</u>
	EUR	EUR	Veränderung EUR
Grund und Boden Deponie	1,00	1,00	0,00
Umladestation	502.642,00	530.095,00	-27.453,00
Kompostplatz	349.257,00	409.405,00	-60.148,00
Tankstelle	60.796,00	64.503,00	-3.707,00
Rampen	2,00	2,00	0,00
Oberflächenabdichtung Be- und Entwässerungsanlagen	2.719.273,00	2.825.260,00	-105.987,00
Strom- und Telefonleitung	209.271,00	214.457,00	-5.186,00
Außenanlagen	36.058,00	37.064,00	-1.006,00
	<u>3.877.300,00</u>	<u>4.080.787,00</u>	<u>-203.487,00</u>

Die Kosten für die Annahme- und Umladestation betreffen die asphaltierten Flächen, deren Herstellungskosten sich entsprechend der in 2004 erfolgten Endabrechnung für die Ausgleichszahlung an die Stadt reduzierten. Die Be- und Entwässerungsleitungen sowie die Strom- und Telefonleitungen, die der Umladestation zuzurechnen sind, wurden separat erfasst.

Hinweis: Anlage III, Pos. II, 1.

2. Änderungen im Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der wichtigsten Anlagen

2.1 Änderungen im Bestand der wichtigsten Anlagen

Im Berichtsjahr wurden folgende Nettoinvestitionen (Investitionen abzüglich verrechneter Abschreibungen) getätigt:

	<u>31.12.2004</u>	<u>31.12.2003</u>	<u>2004</u>
Restbuchwerte			Veränderung
Immaterielle			
Vermögensgegenstände			
	EUR	EUR	EUR
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	67.280,00	78.252,00	-10.972,00
geleistete Anzahlungen	8.867,00	0,00	+8.867,00
	<u>76.147,00</u>	<u>78.252,00</u>	<u>-2.105,00</u>

	<u>31.12.2004</u>	<u>31.12.2003</u>	<u>2004</u>
Restbuchwerte Sachanlagen			Veränderung
	EUR	EUR	EUR
Deponierungsanlagen	199.436,00	225.970,00	-26.534,00
Entsorgungsgefäße	161.951,00	143.674,00	+18.277,00
Fahrzeuge	648.584,00	494.341,00	+154.243,00
Maschinen und maschinelle Anlagen	27.970,00	33.318,00	-5.348,00
Wechselanbauten	64.002,00	60.749,00	+3.253,00
Sonstiges Vermögen	108.090,00	123.741,00	-15.651,00
	<u>1.210.033,00</u>	<u>1.081.793,00</u>	<u>+128.240,00</u>

Die Investitionen und Zugänge zu Anschaffungskosten beliefen sich in 2004 auf EUR 375.728,00. Im weiteren wird auf Anlage III verwiesen. Der gesamte Abschreibungsaufwand beträgt EUR 449.184,00, die Restbuchwert-Abgänge belaufen sich auf EUR 2.973,00.

2.2 Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der wichtigsten Anlagen

Die Struktur des Abfallwirtschaftsbetriebes stellt sich danach organisatorisch wie folgt dar:

2.2.1 Entsorgung von Bio- und Restabfällen sowie Grünschnitt

2.2.2 Sekundärrohstoffverwertung gemäß VerpackVO

2.2.3 Straßenreinigung und Winterdienst

2.2.4 Werkstatt/Tankstelle

Technische Grundlagen

zu 2.2.1 Entsorgung von Bio- und Restabfällen und

zu 2.2.2 Sekundärrohstoffverwertung

Anzahl der Abfallgefäße	<u>Ende</u> <u>2004</u> Stück	<u>Ende</u> <u>2003</u> Stück	<u>Verände- rung</u> Stück	
Restabfälle aus privaten Haushalten				
60-Liter-Tonnen	13.600	13.460	+	140
90-Liter-Tonnen	6.093	6.095	-	2
120-Liter-Tonnen	3.613	3.658	-	45
240-Liter-Tonnen	1.961	1.943	+	18
770-Liter-Tonnen	149	143	+	6
1.110-Liter-Tonnen	418	445	-	27
Restabfälle zur Beseitigung aus gewerblichen Betrieben				
60-Liter-Tonnen	691	682	+	9
90-Liter-Tonnen	143	150	-	7
120-Liter-Tonnen	389	377	+	12
240-Liter-Tonnen	605	609	-	4
770-Liter-Tonnen	86	85	+	1
1.100-Liter-Tonnen	182	180	+	2
2.500-Liter-Tonnen	2	1	+	1
5.000-Liter-Tonnen	5	5	+	0
10.000-Liter-Tonnen	8	8	+	0
20.000-Liter-Tonnen	2	2	+	0

Anzahl der Abfallgefäße	<u>Ende</u> <u>2004</u> Stück	<u>Ende</u> <u>2003</u> Stück	<u>Verände- rung</u> Stück	
Restabfälle zur Beseitigung (sortierfähig) aus gewerblichen Betrieben				
770-Liter-Tonnen	68	68	+	0
1.100-Liter-Tonnen	128	128	+	0
2.500-Liter-Tonnen	6	8	-	2
5.000-Liter-Tonnen	3	2	+	1
10.000-Liter-Tonnen	3	3	+	0
30.000-Liter-Tonnen	1	1	+	0

Anzahl der Abfallgefäße	<u>Ende</u> <u>2004</u> Stück	<u>Ende</u> <u>2003</u> Stück	<u>Verände- rung</u> Stück
Bioabfälle			
120-Liter-Tonnen	14.614	14.331	+ 283
240-Liter-Tonnen	3.819	3.762	+ 57

Behältervolumen	<u>2004</u> Liter	<u>2003</u> Liter	<u>Verände- rung</u> Liter
Restmüll Haushalte	73,04 Mio.	73,39 Mio.	- 0,35 Mio.
Restmüll Gewerbe zur Beseitigung	20,10 Mio.	19,56 Mio.	+ 0,54 Mio.
Restmüll Gewerbe sortierfähig zur Beseitigung	8,81 Mio.	7,86 Mio.	+ 0,95 Mio.
Biomüll	70,39 Mio.	69,06 Mio.	+ 1,33 Mio.

Sammlung Abfallfraktion	<u>2004</u>	<u>2003</u>	<u>Verände- rung</u>	
<u>Abfallart</u>	<u>Tonne/Jahr</u>	<u>Tonne/Jahr</u>	<u>Tonne/Jahr</u>	
Hausmüll	14.048	13.358	+	690
sortierfähiger Gewerbeabfall	799	777	+	22
Sperrmüll (inkl. Privatanlieferer)	3.601	4.073	-	472
organische Abfälle über Biotonne und Grünabfälle (ohne gewerbliche Grünabfälle)	13.569	12.925	+	644
gewerbliche Grünabfälle	0	1.845	-	1.845
Leichtverpackungen (Grüner Punkt)	2.737	2.913	-	176
Papier	8.976	8.670	+	306
Glas	2.998	3.292	-	294
Wilder Müll	43	46	-	3
Papierkörbe	105	128	-	23
Containerumfelder	50	53	-	3

	<u>31.12.2004</u>	<u>31.12.2003</u>	<u>Verände- rung</u>
Anzahl der Einwohner inkl. Zeit- wohnsitz am Ende des Kalenderjah- res	114.716	114.324	+ 392

Sammlung nach Fraktionen	<u>2004</u>	<u>2003</u>	<u>Verände- rung</u>
	kg/Ew	kg/Ew	kg/Ew
Hausmüll	122,46	116,44	+ 6,02
Sperrmüll	31,39	35,51	- 4,12
Biomüll (ohne Grünschnitt)	104,10	99,92	+ 4,18
LVP	23,86	25,39	- 1,53
Glas	26,13	28,70	- 2,57
Papier	78,25	75,58	+ 2,67

Die o.g. Abfallfraktionen werden durch wöchentliche, 14-tägige oder monatliche Abfuhr gesammelt.

Soweit das Tonnenvolumen nicht ausreicht, kann der Bürger gegen Gebühr Müllsäcke erwerben bzw. Abfallcontainer gegen Entgelt mieten.

Glas wird durch Depotcontainer gesammelt.

zu 2.2.3 Straßenreinigung und Winterdienst

	<u>Sommerdienst</u>		<u>Verände- rung</u>
Gereinigte Straßenlängen (Veranlagungsmeter)	<u>2004</u>	<u>2003</u>	
	m	m	m
Anliegerstraßen, Haupteerschließungsstraßen, Hauptverkehrsstraßen	394.956	390.926	+ 4.030
Fußgängerzonen	2.094	2.008	+ 86

	<u>Winterdienst</u>		<u>Verände- rung</u>
Gereinigte Straßenlängen (Veranlagungsmeter)	<u>2004</u>	<u>2003</u>	
	m	m	m
Anliegerstraßen, Haupteerschließungsstraßen, Hauptverkehrsstraßen	329.266	328.587	+ 679
Fußgängerzonen	2.094	2.008	+ 86

Die Straßenreinigung erfolgt durch Einsatz eigener Fahrzeuge bzw. manuell.

Für den Winterdienst werden Streufahrzeuge bzw. umrüstbare Fahrzeuge einsatzbereit gehalten. Manuell erfolgt der Winterdienst im Bereich der Fußgängerzone, Fußgängerüberwege, Kreuzungsbereiche u.ä.

zu 2.2.4 Werkstatt/Tankstelle

Die Stadt und die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen erstatten Leistungen/Lieferungen zu festen Verrechnungssätzen.

3. Stand der Anlagen im Bau und die geplanten Bauvorhaben

3.1 Am 31.12.2004 befanden sich folgende Anlagen im Bau:

Zusammensetzung und Entwicklung:

	<u>Stand</u> <u>01.01.2004</u> EUR	<u>Zugang</u> <u>U = Umbuchung</u> EUR	<u>Stand</u> <u>31.12.2004</u> EUR
Lt. Anlage III; Sachanlagen			
Untersuchung des Entgasungssystems	7.000,00	0,00	7.000,00
Ausschreibungskosten Fahrzeuge	0,00	923,00	923,00
	7.000,00	923,00	7.923,00

3.2 Für künftige Investitionen sind folgende Ausgaben lt. Wirtschaftsplan 2005 vorgesehen:

	Verpflichtungsermächtigung	
	EUR	EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	92.000,00	0,00
Errichtung Containerstandplatz für Elektroschrottsammlung	100.000,00	
Erwerb bewegliches Vermögen (Abfallbehälter, Maschinen, Container etc.)	90.000,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	59.500,00	0,00
Beschaffung Fahrzeuge	375.000,00	0,00
Schließungsverfahren Altdeponie	10.000,00	0,00
Technische Anpassung und Ausbau Gasabsauganlagen	10.000,00	0,00
Gefährdungsabschätzung Altdeponien (Grube Weiß etc.)	0,00	0,00
	736.500,00	0,00

Die Finanzierung der vorstehenden Investitionen für 2005 wird u. a. durch eine Darlehensaufnahme in Höhe von EUR 120.000,00 sichergestellt.

4. Entwicklung des Eigenkapitals, der Rückstellungen sowie des langfristigen Fremdkapitals (Darlehen)

4.1 Eigenkapital

	<u>Stand</u> <u>01.01.2004</u> EUR	<u>Zugang</u> <u>Abdeckung</u> EUR	<u>Abgang</u> EUR	<u>Stand</u> <u>31.12.2004</u> EUR
Eigenkapital				
- Stammkapital -	0,00	0,00	0,00	0,00
Rücklagen				
- zweckgebunden	39.540,00	0,00	0,00	39.540,00
- für allg. Zwecke	3.646.885,73	270.094,64	0,00	3.916.980,37
Gewinn	432.094,64	153.935,34	432.094,64	153.935,34
	<u>4.118.520,37</u>	<u>424.029,98</u>	<u>432.094,64</u>	<u>4.110.455,71</u>

Es wurde aus dem Jahresüberschuss 2003 ein Betrag in Höhe von EUR 270.094,64 der allgemeinen Rücklage zugeführt und ein Betrag in Höhe von EUR 162.000,00 an den städtischen Haushalt abgeführt.

4.2 Rückstellungen

4.2.1 Pensionsrückstellung für Beamte

Die Pensionsrückstellung in 2004 beträgt EUR 1.017.338,00 (Vj. EUR 969.659,00). Im Berichtsjahr wurden EUR 52.529,00 (Vj. EUR 60.585,00) erfolgswirksam verbucht. Aufgrund des Eintritts in den Ruhestand eines Mitarbeiters wurde ein Betrag in Höhe von EUR 4.850,00 in Anspruch genommen und in gleicher Höhe als Verbindlichkeit gegenüber der Stadt gebildet.

4.2.2 Sonstige Rückstellungen

im einzelnen:

	Stand 01.01.2004	Zuführung	Inanspruch- nahme	Auflösung	Stand 31.12.2004
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Gebührenrückstellung gem. § 6 Abs. 2 KAG					
- Restmüll Haushalte	119.750,00	620.372,00	0,00	0,00	740.122,00
- Restmüll sonstige Herkunftsbereiche für Abfälle zur Beseitigung	59.000,00	82.627,00	27.684,00	0,00	113.943,00
- Restmüll sonstige Herkunftsbereiche für sortierfähige Abfälle zur Beseitigung	534,00	16.841,00	0,00	0,00	17.375,00
- Straßenreinigung	0,00	14.241,00	0,00	0,00	14.241,00
- Winterdienst Stufe I	63.241,00	0,00	54.876,00	0,00	8.365,00
- Winterdienst Stufe II	10.027,00	0,00	7.392,00	0,00	2.635,00
- Reinigung und Winterdienst Fußgängerzonen	3.707,00	0,00	3.707,00	0,00	0,00
Rückstellung für Rückzahlungen bei Widerspruchsverfahren gegen Gebührenbescheide	11.530,20	10.300,00	7.458,36	0,00	14.371,84
Urlaubsrückstellung	102.490,00	93.930,00	102.490,00	0,00	93.930,00
Altersteilzeit	19.926,13	52.700,00	19.113,11	813,02	52.700,00
Beihilfeleistungen nach Beendigung der Amtszeit für z. Zt. noch aktive Beamte	182.311,00	16.951,00	3.284,00	0,00	195.978,00
Überstundenrückstellung	55.800,00	36.800,00	55.800,00	0,00	36.800,00
Personalkosten Stadt	31.800,00	23.370,00	31.800,00	0,00	23.370,00
Prozeßkosten	7.340,35	2.600,00	219,13	0,00	9.721,22
Aufstellungs- und Prüfungskosten für Jahresabschlüsse	32.829,00	29.813,00	24.662,35	7.353,65	30.626,00
Aufbewahrungskosten	0,00	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00
Steuererklärung	3.092,89	3.200,00	872,89	0,00	5.420,00
Gas/Strom/Wasser BELKA W	49.973,39	1.500,00	15.000,00	0,00	36.473,39
Abrechnungen anderer eigenbetriebsähnlicher Einrichtungen (Lohn- und Fuhrleistungen)	18.200,00	10.450,00	18.200,00	0,00	10.450,00
Sortierkosten/Verwertung Altpapier	2.131,68	41.000,00	0,00	0,00	43.131,68
Miete Behälter/Containerstandorte	164,00	8.493,21	0,00	0,00	8.657,21
Sonstige	2.960,00	4.120,00	2.618,96	341,04	4.120,00
	776.807,64	1.074.308,21	375.177,80	8.507,71	1.467.430,34

4.3 langfristiges Fremdkapital

4.3.1 langfristige Verbindlichkeiten – Darlehen –

	Stand 01.01.2004	Aufnahme	Tilgung	Stand 31.12.2004	Zinsen 2004
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
KSK 601.300.3784	133.297,94	0,00	23.362,65	109.935,29	6.197,83
KfW 235 28 10	919.640,26	0,00	36.064,48	883.575,78	43.844,31
KfW 625 06 58	801.339,60	0,00	30.239,84	771.099,76	40.682,17
	1.854.277,80	0,00	89.666,97	1.764.610,83	90.724,31

zu 601.300.3784 (umgeschuldet)

Kreissparkasse Köln

Laufzeit : 30.12.2009

Zinssatz : 4,86 % fest bis 30.07.2009

Tilgung : 14,1419 % zzgl. ersparter Zinsen

zu 235 28 10

KfW

Laufzeit : 15.02.2029

Zinssatz : 4,925 % fest bis 15.08.2009

Tilgung : EUR 36.064,48 p.a.

zu 625 06 58

KfW

Laufzeit : 15.02.2030

Zinssatz : 5,2 % fest bis 15.08.2010

Tilgung : EUR 30.239,84 p.a.

4.3.2 langfristige Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt

	Stand 01.01.2004	Aufnahme	Tilgung	Stand 31.12.2004	Zinsen 2004
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Kreditübernahme von der Stadt 01/01	69.207,15	0,00	1.902,85	67.304,30	3.216,89
Kreditübernahme von der Stadt 02/01	12.593,42	0,00	8.147,54	4.445,88	519,54
	81.800,57	0,00	10.050,39	71.750,18	3.736,43

Kreditübernahme von der Stadt (nach Quoten) 01/01

Laufzeit : 31.12.2025
Zinssatz : 4,68 %
Tilgung : 1,10 % zuzüglich ersparter Zinsen

Kreditübernahme von der Stadt (nach Quoten) 02/01

Laufzeit : 31.12.2005
Zinssatz : 4,91 %
Tilgung : 10,00 % zuzüglich ersparter Zinsen

5. Umsatzerlöse**Zusammensetzung:**

	<u>2004</u>	<u>2003</u>	<u>Veränderung</u>
	EUR	EUR	EUR
5.1 Restmüllgebühren	8.405.555,51	8.572.220,49	- 166.664,98
5.2 Bioabfallgebühren	912.589,00	911.347,55	+ 1.241,45
5.3 Papiermüllgebühren	49.074,50	45.152,75	+ 3.921,75
5.4 Entgelte für Verkaufsverpackungen	1.881.552,34	2.005.100,99	- 123.548,65
5.5 Entgelte für Grünschnitt und Kompost	6.416,52	207.779,31	- 201.362,79
5.6 Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren	1.206.058,85	1.179.613,73	+ 26.445,12
5.7 Reinigung und Winterdienst für die Stadt	280.625,96	366.089,28	- 85.463,32
5.8 Restmüllentgelte für Sonderleistungen	154.581,81	144.336,68	+ 10.245,13
5.9 Abfallentsorgung für die Stadt	58.784,74	50.314,27	+ 8.470,47
5.10 Gebühren und Erlöse Vorjahre	57.170,60	101.247,69	- 44.077,09
5.11 Werkstatt und Tankstelle für die Stadt /eigenbetriebsähnliche Einrichtungen	693.931,39	597.071,23	+ 96.860,16
	<u>13.706.341,22</u>	<u>14.180.273,97</u>	<u>- 473.932,75</u>

zu 5.1 - 5.3 Hinweis Anlage II,3
hinsichtlich der Mengenstatistik auf Tz. B, 2. b)

zu 5.4 Entgelte für Verkaufsverpackungen

	<u>2004</u>	<u>2003</u>	<u>Veränderung</u>
	EUR	EUR	EUR
Erträge aus Sammlungen gem. Vertrag	1.671.077,04	1.919.035,86	- 247.958,82
Erträge Papierverwertung	48.549,96	0,00	+ 48.549,96
Erträge für Öffentlichkeitsarbeit und Reinigung Containerstellplätze	149.375,40	53.976,36	+ 95.399,04
Verkauf und Vermietung von gelben Tonnen/Säcke	9.190,78	15.327,38	- 6.136,60
Zusatzabfahren	40,00	10.975,79	- 10.935,79
Mengenstromerlöse	0,00	1.750,00	- 1.750,00
Erlöse Bonussystem	3.123,56	4.035,60	- 912,04
Sonstige Erträge	195,60	0,00	+ 195,60
	<u>1.881.552,34</u>	<u>2.005.100,99</u>	<u>- 123.548,65</u>

zu 5.5 Entgelte Grünschnitt und Kompost

	<u>2004</u>	<u>2003</u>	<u>Veränderung</u>
	EUR	EUR	EUR
Erlöse Annahme Grünschnitt	2.260,19	196.843,50	- 194.583,31
Verkauf von Kompost	4.156,33	10.935,81	- 6.779,48
Sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00
	<u>6.416,52</u>	<u>207.779,31</u>	<u>- 201.362,79</u>

zu 5.6 Gebühren/Kostenerstattungen für die Straßenreinigung und den Winterdienst

	<u>2004</u>		<u>2003</u>		<u>Ver- änderung</u>	
	Meter	EUR/m	EUR	Meter	EUR/m	EUR
Straßenreinigungsgebühr						
Gebührenveranlagung	394.956	1,08	426.552,31	390.926	1,15	449.565,00
Einstellung <u>Unter-/Überdeckung</u> aus Vorjahren			- 1.638,00			- 19.338,59
Gebühren ohne Vortrag der Vorjahre			424.914,31			430.226,41 - 5.312,10
Zuführung zur Rückstellung						
Gebührenrückzahlung			- 14.241,00			0,00 - 14.241,00
Winterdienstgebühr Stufe 1						
Gebührenveranlagung	244.852	0,87	213.020,82	245.316	1,25	306.645,15
Einstellung <u>Unter-/Überdeckung</u> aus Vorjahren			+ 54.876,00			- 30.464,99
Gebühren ohne Vortrag der Vorjahre			267.896,82			276.180,16 - 8.283,34
Zuführung zur Rückstellung						
Gebührenrückzahlung			0,00			- 8.365,00 + 8.365,00
Winterdienstgebühr Stufe 2						
Gebührenveranlagung	84.414	0,32	27.012,32	83.271	0,46	38.304,66
Einstellung <u>Unter-/Überdeckung</u> aus Vorjahren			+ 7.392,00			- 2.568,57
Gebühren ohne Vortrag der Vorjahre			34.404,32			35.736,09 - 1.331,77
Zuführung zur Rückstellung						
Gebührenrückzahlung			0,00			- 2.635,00 + 2.635,00
Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühr in Fußgängerzonen						
Gebührenveranlagung	12.564	11,30	141.973,20	12.046	10,72	129.133,12
Einstellung <u>Unter-/Überdeckung</u> aus Vorjahren			+ 3.707,00			+ 15.367,75
Gebühren ohne Vortrag der Vorjahre			145.680,20			144.500,87 + 1.179,33
Zuführung zur Rückstellung						
Gebührenrückzahlung			0,00			0,00 0,00
Erhebungen für Leistungen an Dritte			455,00			525,00 - 70,00
Erlöse aus der Erstattung des anteiligen Straßenreinigungs- aufwandes gemäß Betriebs- abrechnungsbogen			346.949,20			303.445,20 + 43.504,00
			<u>1.206.058,85</u>			<u>1.179.613,73 + 26.445,12</u>

zu 5.7 Reinigung und Winterdienst für die Stadt/eigenbetriebsähnliche Einrichtungen

	<u>2004</u> EUR	<u>2003</u> EUR	<u>Veränderung</u> EUR
Busbahnhof, Parkplätze, Tiefgaragen, Brunnen, städtische Straßen u.a.	217.781,93	266.865,42	- 49.083,49
Marktplätze, Kirmes und Sonderveranstaltungen	53.388,53	57.801,62	- 4.413,09
Gebäude Betriebshof Obereschbach	9.455,50	41.422,24	- 31.966,74
	<u>280.625,96</u>	<u>366.089,28</u>	<u>- 85.463,32</u>

zu 5.8 Entgelte für sonstige Leistungen

	<u>2004</u> EUR	<u>2003</u> EUR	<u>Veränderung</u> EUR
Altölentgelt	800,75	1.233,75	- 433,00
Gebühren Grünschnitt Privathaushalte	91.504,00	78.436,92	+ 13.067,08
Sonder-/Zusatzabfuhr	42.398,16	53.020,26	- 10.622,10
Sperrmüllentsorgung	19.878,90	11.645,75	+ 8.233,15
	<u>154.581,81</u>	<u>144.336,68</u>	<u>+ 10.245,13</u>

zu 5.9 Abfallentsorgung für die Stadt/eigenbetriebsähnliche Einrichtungen

	<u>2004</u> EUR	<u>2003</u> EUR	<u>Veränderung</u> EUR
Grünabfälle, Friedhöfe	17.960,06	13.841,05	+ 4.119,01
Sperrmüllentsorgung	40.824,68	36.473,22	+ 4.351,46
	<u>58.784,74</u>	<u>50.314,27</u>	<u>+ 8.470,47</u>

zu 5.10 Gebühren und Erlöse Vorjahre

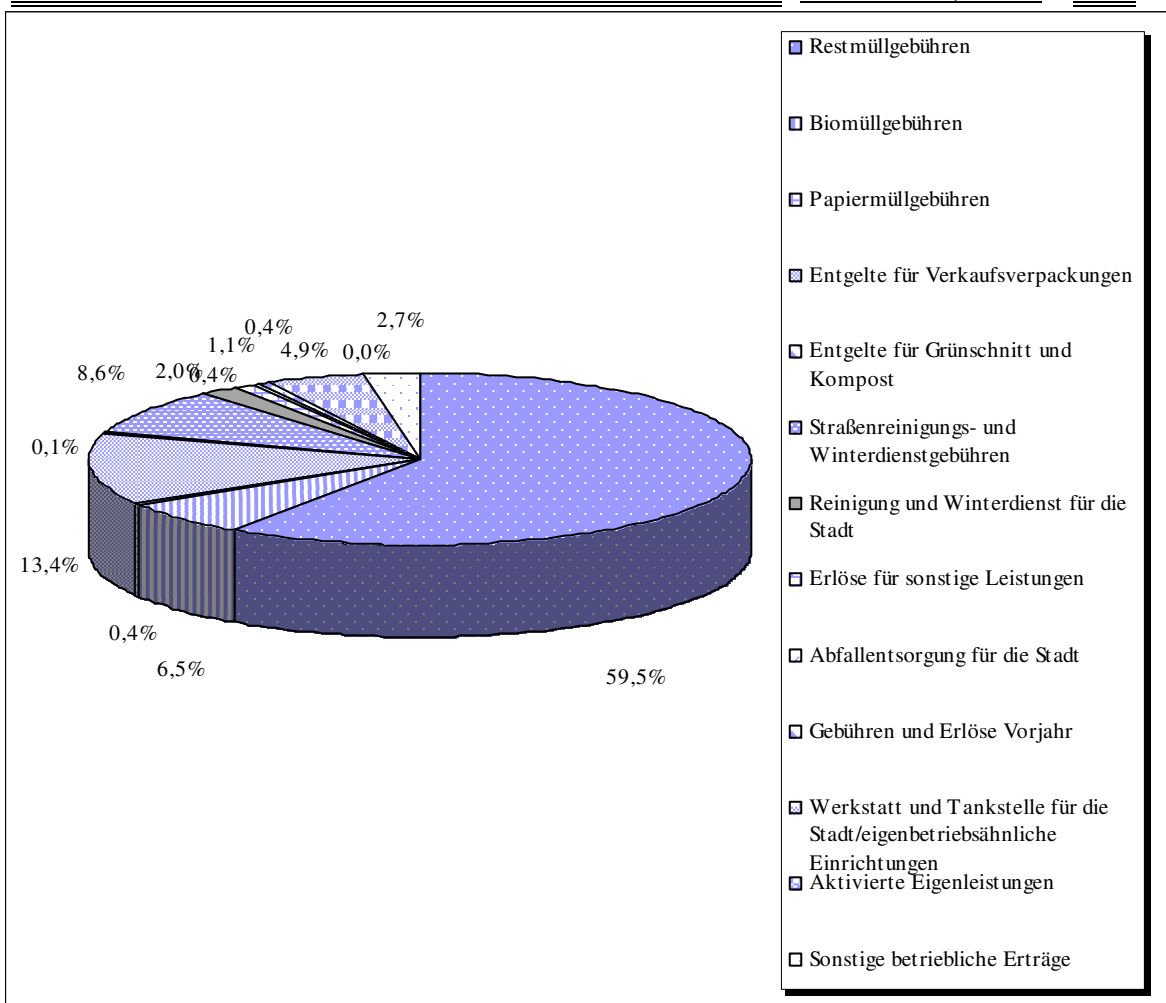
Hierbei handelt es sich um Nachveranlagungen im Bereich Abfallbeseitigungs- sowie Straßenreinigungs-/Winterdienstgebühren.

zu 5.11 Werkstatt und Tankstelle für die Stadt/eigenbetriebsähnliche Einrichtungen

	<u>2004</u> EUR	<u>2003</u> EUR	<u>Veränderung</u> EUR
Erlöse Ersatzteile/Fremdreparaturen	161.648,01	120.729,16	+ 40.918,85
Erlöse Werkstattlohnleistungen	235.987,02	216.826,44	+ 19.160,58
Erlöse Treibstoffe	188.163,67	161.158,85	+ 27.004,82
Erlöse Öl	5.297,63	7.030,44	- 1.732,81
Erlöse Durchführung Prüfdienste	9.980,49	8.882,68	+ 1.097,81
Erlöse Sonstige KFZ-Kosten	14.131,03	7.560,76	+ 6.570,27
Erlöse Service-Leistungen	78.723,54	74.882,90	+ 3.840,64
	<u>693.931,39</u>	<u>597.071,23</u>	<u>+ 96.860,16</u>

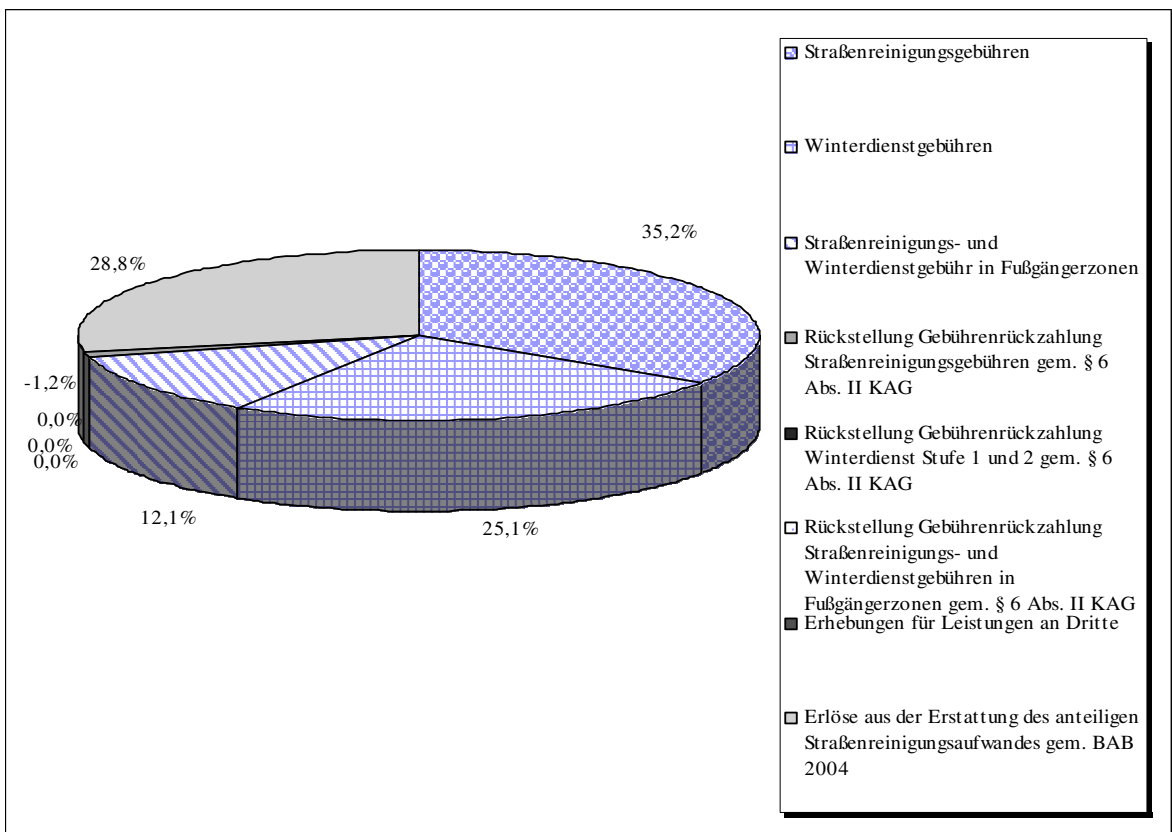
Erlöse/Erträge

Restmüllgebühren	8.405.555,51 EUR	59,5%
Biomüllgebühren	912.589,00 EUR	6,5%
Papiermüllgebühren	49.074,50 EUR	0,4%
Entgelte für Verkaufsverpackungen	1.881.552,34 EUR	13,4%
Entgelte für Grünschnitt und Kompost	6.416,52 EUR	0,1%
Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren	1.206.058,85 EUR	8,6%
Reinigung und Winterdienst für die Stadt	280.625,96 EUR	2,0%
Erlöse für sonstige Leistungen	154.581,81 EUR	1,1%
Abfallentsorgung für die Stadt	58.784,74 EUR	0,4%
Gebühren und Erlöse Vorjahr	57.170,60 EUR	0,4%
Werkstatt und Tankstelle für die Stadt/eigenbetriebsähnliche Einrichtungen	693.931,39 EUR	4,9%
Aktiviertete Eigenleistungen	0,00 EUR	0,0%
Sonstige betriebliche Erträge	378.746,38 EUR	2,7%
Summe	14.085.087,60 EUR	100,0 %



zu Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren

Straßenreinigungsgebühren	424.914,31 EUR	35,2%
Winterdienstgebühren	302.301,14 EUR	25,1%
Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühr in Fußgängerzonen	145.680,20 EUR	12,1%
Rückstellung Gebührenrückzahlung Straßenreinigungsgebühren gem. § 6 Abs. II KAG	- 14.241,00 EUR	-1,2%
Rückstellung Gebührenrückzahlung Winterdienst Stufe 1 und 2 gem. § 6 Abs. II KAG	0,00 EUR	0,0%
Rückstellung Gebührenrückzahlung Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren in Fußgängerzonen gem. § 6 Abs. II KAG	0,00 EUR	0,0%
Erhebungen für Leistungen an Dritte	455,00 EUR	0,0%
Erlöse aus der Erstattung des anteiligen Straßenreinigungsaufwandes gem. BAB 2004	346.949,20 EUR	28,8%
Summe	1.206.058,85 EUR	100,0%



6. Personalaufwand

Der Personalaufwand wird mittels einer Statistik über die zahlenmäßige Entwicklung der Belegschaft unter Angabe der Gesamtsummen der Löhne, Gehälter, Vergütungen, sozialen Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung einschließlich der Beihilfen und der sonstigen sozialen Aufwendungen für das Wirtschaftsjahr dargestellt. Hierin nicht enthalten sind andere nicht im Stellenplan geführte Personalkosten (Querschnitts-Fachbereiche/Overhead FB 7).

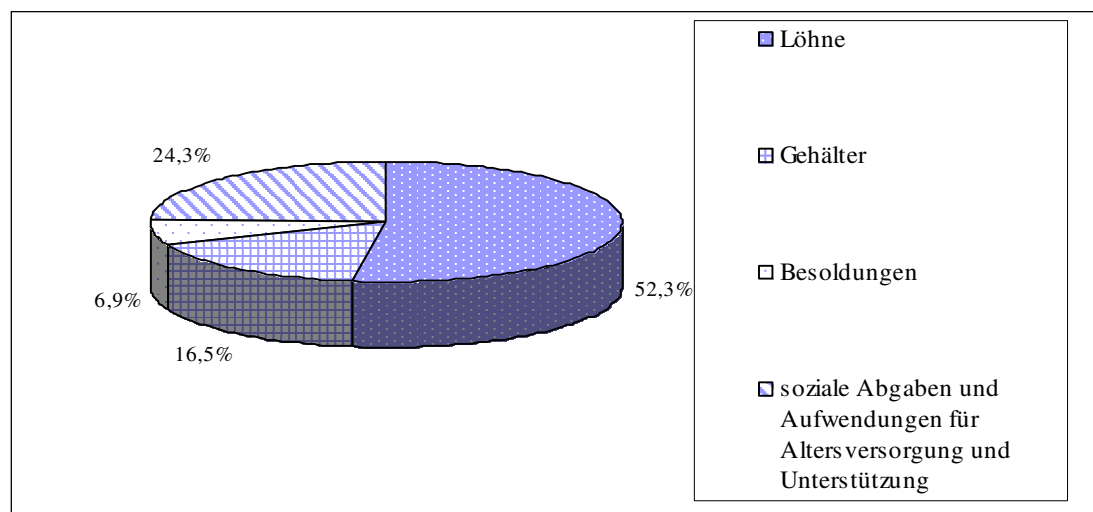
Es entfallen auf:

	<u>2004</u>	<u>2003</u>	<u>Veränderung</u>
	EUR	EUR	EUR
a) Löhne und Gehälter	2.255.974,76	2.438.639,32	- 182.664,56
b) soziale Abgaben	724.202,32	837.646,23	- 113.443,91
	<u>2.980.177,08</u>	<u>3.276.285,55</u>	<u>- 296.108,47</u>
<u>zu a) Löhne und Gehälter</u>			
davon entfallen auf:			
Löhne	1.418.438,36	1.612.718,04	- 194.279,68
Zuführung Urlaubsrückstellung	61.180,00	73.880,00	- 12.700,00
Zuführung Altersteilzeitrückstellung	52.700,00	6.000,00	+ 46.700,00
Zuführung Überstundenrückstellung	27.900,00	46.300,00	- 18.400,00
	<u>1.560.218,36</u>	<u>1.738.898,04</u>	<u>- 178.679,68</u>
Gehälter	470.370,59	452.871,02	+ 17.499,57
Zuführung Urlaubsrückstellung	17.490,00	16.340,00	+ 1.150,00
Zuführung Überstundenrückstellung	3.500,00	3.400,00	+ 100,00
	<u>491.360,59</u>	<u>472.611,02</u>	<u>+ 18.749,57</u>
Besoldungen	183.735,81	208.760,26	- 25.024,45
Zuführung Urlaubs-/Überstundenrückstellung	20.660,00	18.370,00	+ 2.290,00
	<u>204.395,81</u>	<u>227.130,26</u>	<u>- 22.734,45</u>
	<u>695.756,40</u>	<u>699.741,28</u>	<u>- 3.984,88</u>
	<u>2.255.974,76</u>	<u>2.438.639,32</u>	<u>- 182.664,56</u>

	<u>2004</u>	<u>2003</u>	<u>Veränderungen</u>
<u>zu b) soziale Abgaben</u>	EUR	EUR	EUR
davon entfallen auf:			
Sozialabgaben Arbeiter	325.315,53	370.586,93	- 45.271,40
Sozialabgaben Angestellte	102.158,54	100.952,21	+ 1.206,33
Beihilfen	47.757,89	49.542,23	- 1.784,34
Versorgungskasse:			
-Arbeiter EUR 92.591,30 (Vj. EUR 105.386,02)			
-Angestellte EUR 28.835,01 (Vj. EUR 28.355,59)	121.426,31	133.741,61	- 12.315,30
- Beamte	112.255,59	166.770,90	- 54.515,31
Personalnebenkosten	15.288,46	16.052,35	- 763,89
	724.202,32	837.646,23	- 113.443,91

Personalaufwand

Löhne	1.560.218,36 EUR	52,3%
Gehälter	491.360,59 EUR	16,5%
Besoldungen	204.395,81 EUR	6,9%
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	724.202,32 EUR	24,3%
Summe	2.980.177,08 EUR	100,0%



6.1 Personalstatistik

Die durchschnittliche Beschäftigungszahl betrug:

	<u>2004</u>	<u>2003</u>	<u>Veränderung</u>
Beamte			
Vollzeit 100 %	5	5	0
Teilzeit 100 %	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>0</u>
	7	7	0
Angestellte			
Vollzeit 100 %	11	11	0
Teilzeit 100 %	3	3	0
anteilig 30 % (Vj. 50 %)	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>0</u>
	15	15	0
Arbeiter			
Vollzeit 100 %	52	57	- 5
Gesamt	<u>74</u>	<u>79</u>	<u>- 5</u>

Die o. g. Aufstellung enthält alle im Jahr 2004 bei dem Abfallwirtschaftsbetrieb beschäftigten Mitarbeiter.

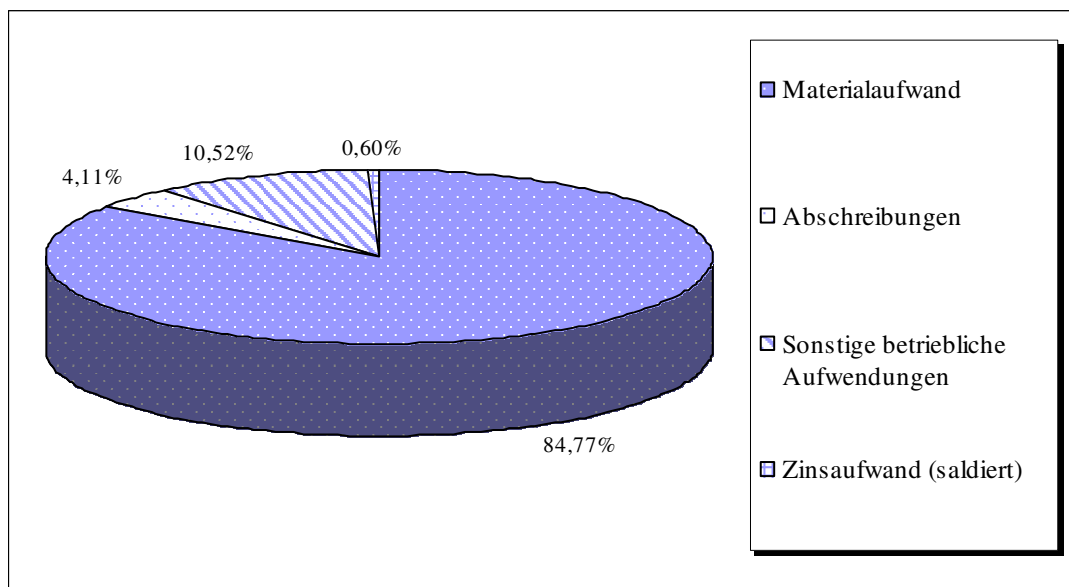
Gem. § 285 Nr. 9 HGB i. V. mit § 24 EigVO gewährte Leistungen:

	EUR
a) für die Mitglieder der Werkleitung	0,00
b) für sonstige in leitender Funktion tätige Personen	0,00
c) für die Mitglieder des Ausschusses	0,00

7. Aufwandsübersicht (ohne Personalkosten):

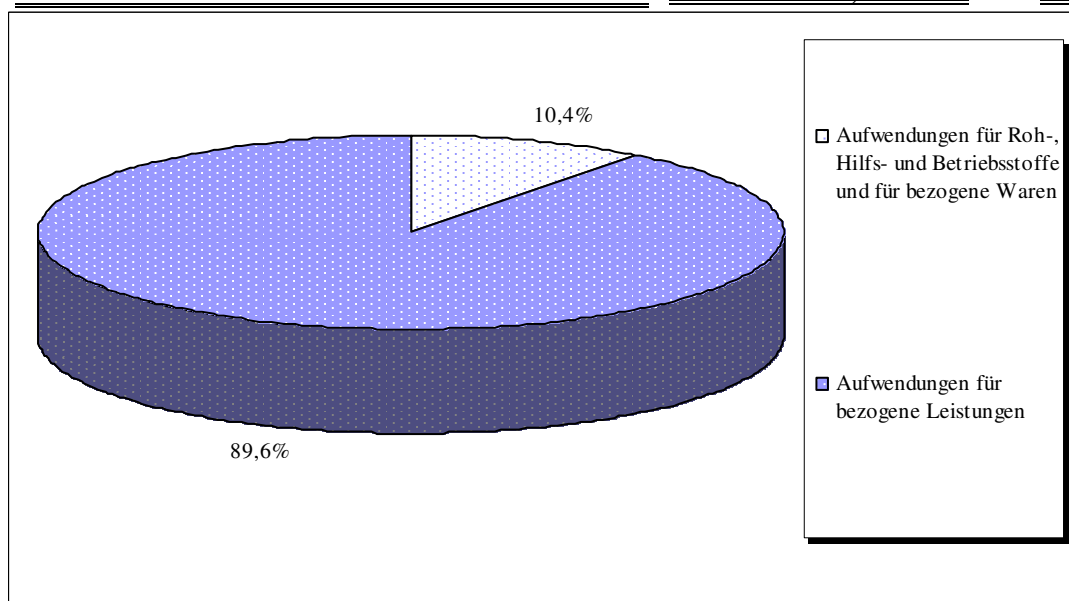
Materialaufwand	9.262.517,30 EUR	84,77%
Abschreibungen	449.184,00 EUR	4,11%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.149.691,80 EUR	10,52%
Zinsaufwand (saldiert)	67.568,56 EUR	0,60%

Summe **10.928.961,66 EUR** **100,00%**

**zu Materialaufwand**

Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	959.214,45 EUR	10,4%
Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.303.302,85 EUR	89,6%

Summe **9.262.517,30 EUR** **100,0%**



8. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Wirtschaftsjahres eingetreten sind

- sind nicht eingetreten -

9. Voraussichtliche Entwicklung und Risiken der künftigen Entwicklung

Lt. Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2005 wird mit einem handelsrechtlichen Gewinn von EUR 241.600 gerechnet, die sich aus der Differenz der in der Gebührenkalkulation angesetzten kalkulatorischen Abschreibung (Basis: Wiederbeschaffungszeitwert) sowie der kalkulatorischen Verzinsung und der im Erfolgsplan angesetzten bilanziellen Abschreibung bzw. effektiven Fremdkapitalverzinsung ergibt.

Das Wirtschaftsjahr 2004 wurde insbesondere durch die Veränderungen der Vertragsverhältnisse mit der Duales System Deutschland AG (DSD AG) im Bereich der Sammlung von Verkaufsverpackungen geprägt. Nach Aufhebung der europaweiten Ausschreibung der Leistungen hat der Abfallwirtschaftsbetrieb dem Abschluss eines einjährigen Vertrages zur Sammlung von Leichtverpackungen und Glas zugestimmt. Da dieser Vertrag gegenüber dem bisherigen Leistungsvertrag schlechtere Konditionen vorsah, war im Hinblick auf das negative Vorjahresergebnis die Unterbeauftragung der EBGL GmbH zur Durchführung der Sammlung der Leichtverpackungen erforderlich. Auch konnten in Verhandlungen mit privaten Entsorgungsunternehmen Preisreduzierungen für die Glassammlung und Sortierleistungen sowie die Beteiligung an Verwertungserlösen durchgesetzt werden. Insgesamt konnte dieser Geschäftsbereich dann mit einem deutlichen Überschuss abgeschlossen werden.

Da für die Zeit ab 2005 private Entsorgungsunternehmen durch die DSD AG mit der Sammlung von Verkaufsverpackungen beauftragt wurden, endet dieser Geschäftsbereich. Als Kompensation wird ab 2005 die Biomüllabfuhr in Eigenregie durchgeführt.

Risiken der künftigen Entwicklung

Nicht abschließend vertraglich geregelt ist die Beteiligung der DSD AG an den Kosten der städtischen Papiersammlung. Der gemeinsam mit grafischen Papieren in der Papiertonne erfasste Papieranteil (bisher pauschal 25 %) ist strittig. Die Stadt wurde daher durch die DSD AG zunächst lediglich vorläufig beauftragt, die Papierverpackungen mit zu erfassen. Hieraus ergeben sich für die Zukunft Risiken, da unter Umständen Rückzahlungen geleistet werden müssen. Hierfür sind im Berichtsjahr Rückstellungen gebildet worden.

Neue Anforderungen an die Abfuhrlogistik wird auch das Elektro- und Elektronikaltgerätegesetz mit sich bringen. Die Vorbereitungen und Investitionen hierzu sind im kommenden Geschäftsjahr zu tätigen. Dies wird jedoch voraussichtlich keine Risiken durch Zusatzkosten mit sich bringen, da den Investitionen eine entsprechende Entlastung durch Wegfall der Verwertungs- und Beseitigungskosten gegenüberstehen wird.

Dem gegenüber sind die Auswirkungen des zum 01.06.2005 in Kraft tretenden Ablagerungsverbots auf Deponien nicht abschätzbar. Hierdurch wird eine Veränderung der Marktsituation eintreten, die insbesondere Auswirkungen auf die Gewerbeabfuhr haben wird. Die sich daraus ergebenden Konsequenzen müssen im Geschäftsjahr 2006 Berücksichtigung finden.

Mittelfristig werden im Bereich Abfallentsorgung erhebliche Kostensteigerungen bei der Entsorgung der Abfälle (Wegfall der kalkulatorischen BAV - Erstattungen für Vorjahre) sowie bei der Altdeponienachsorge erwartet.

Bergisch Gladbach, im Juni 2005

Stephan Schmickler

Stadtbaurat

Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach, Bergisch Gladbach

Bilanz zum 31. Dezember 2004

AKTIVA

PASSIVA

		<u>31.12.2004</u>	<u>31.12.2003</u>			<u>31.12.2004</u>	<u>31.12.2003</u>
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>A. Anlagevermögen</u>				<u>A. Eigenkapital</u>			
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>				I. Stammkapital		0,00	0,00
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		67.280,00	78.252,00	II. Rücklagen			
2. geleistete Anzahlungen		8.867,00	0,00	1. Allgemeine Rücklage		3.916.980,37	3.646.885,73
II. <u>Sachanlagen</u>				2. Zweckgebundene Rücklage		<u>39.540,00</u>	<u>3.956.520,37</u>
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsvorrichtungen		3.877.300,00	4.080.787,00	III. Gewinn/Verlust			
2. Deponierungsanlagen		199.436,00	225.970,00	Gewinnvortrag		432.094,64	
3. Entsorgungsgefäße		161.951,00	143.674,00	Einstellung in die allgemeine Rücklage		270.094,64	
4. Fahrzeuge		648.584,00	494.341,00	Abführung an den städtischen Haushalt		<u>162.000,00</u>	
5. Maschinen und maschinelle Anlagen		27.970,00	33.318,00	Jahresgewinn		153.935,34	<u>432.094,64</u>
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung		172.092,00	184.490,00			<u>153.935,34</u>	<u>4.118.520,37</u>
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		<u>7.923,00</u>	<u>5.095.256,00</u>	<u>B. Rückstellungen</u>			
III. <u>Finanzanlagen</u>		25.564,59	25.564,59	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		1.017.338,00	969.659,00
		<u>5.196.967,59</u>	<u>5.273.396,59</u>	2. Steuerrückstellungen		0,00	0,00
<u>B. Umlaufvermögen</u>				3. sonstige Rückstellungen		1.467.430,34	776.807,64
I. Vorräte				<u>C. Verbindlichkeiten</u>			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		144.285,28	167.518,33	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		1.795.632,83	1.886.888,80
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: EUR	121.838,19		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		743.542,71	550.685,01	(- davon Vj.: EUR 122.277,97)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr: EUR	0,00			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		524.130,50	500.259,59
(- davon Vj.: EUR 0,00)				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: EUR	524.130,50		
2. Forderungen an die Stadt		3.783.439,79	2.962.665,14	(- davon Vj.: EUR 500.259,59)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr: EUR	0,00			3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt		1.035.428,92	825.627,03
(- davon Vj.: EUR 0,00)				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: EUR	750.117,57		
3. Sonstige Vermögensgegenstände		<u>38.044,60</u>	<u>4.565.027,10</u>	(- davon Vj.: EUR 724.778,88)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr: EUR	0,00			4. Sonstige Verbindlichkeiten		<u>1.601,00</u>	884,25
(- davon Vj.: EUR 0,00)				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: EUR	1.601,00	3.356.793,25	
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		9.265,69	1.453,92	(- davon Vj.: EUR 884,25)			
		<u>36.471,64</u>	<u>33.748,78</u>	- davon aus Steuern: EUR	0,00		
<u>C. Rechnungsabgrenzungsposten</u>				(- davon Vj.: EUR 232,79)			
				- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR	0,00		
				(- davon Vj.: EUR 0,00)			
		<u><u>9.952.017,30</u></u>	<u><u>9.078.646,68</u></u>			<u><u>9.952.017,30</u></u>	<u><u>9.078.646,68</u></u>

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2004

	2004		2003	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		13.706.341,22		14.180.273,97
2. aktivierte Eigenleistungen		0,00		0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge		<u>378.746,38</u>		<u>383.633,23</u>
		14.085.087,60		14.563.907,20
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren		959.214,45		894.926,71
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		<u>8.303.302,85</u>		<u>8.200.557,05</u>
		9.262.517,30		9.095.483,76
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter		2.255.974,76		2.438.639,32
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung		<u>724.202,32</u>		<u>837.646,23</u>
		2.980.177,08		3.276.285,55
- davon für Altersversorgung : EUR 233.681,90				
(- davon für Altersversorgung Vj. : EUR 300.512,51)				
6. Abschreibungen		449.184,00		488.400,00
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB EUR:		0,00		
(Vj. EUR: 0,00)				
- davon nach § 254 HGB EUR:		6.189,00		
(Vj. EUR: 4.525,00)				
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>1.149.691,80</u>		<u>1.166.177,62</u>
		1.598.875,80		1.654.577,62
8. Zinsen und ähnliche Erträge		36.792,18		24.309,91
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>104.360,74</u>		<u>106.681,67</u>
		67.568,56		82.371,76
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		175.948,86		455.188,51
11. Außerordentliche Erträge		0,00		0,00
12. Außerordentliche Aufwendungen		0,00		0,00
13. Außerordentliches Ergebnis		<u>0,00</u>		<u>0,00</u>
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00		0,00
15. Sonstige Steuer		22.013,52		23.093,87
16. Jahresgewinn		<u><u>153.935,34</u></u>		<u><u>432.094,64</u></u>

Nachrichtlich:

Behandlung des Jahresgewinns:

zur Abführung an den städtischen Haushalt EUR 153.935,34

Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach, Bergisch Gladbach

Erfolgsübersicht 2004

		Verwertung von Sekundär- rohstoffen DSD	Grünabfall zur Verwertung	Werkstatt und Tankstelle	Straßenreini- gung und Winterdienst	Abfall- beseitigung
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Materialaufwand	9.284.530,82	1.445.840,38	4.321,75	799.966,10	259.168,45	6.775.234,14
Personalaufwand						
Löhne inkl. SV	1.897.617,18	67.100,00	1.220,00	408.700,00	533.140,00	887.457,18
Gehälter inkl. SV	848.878,00	85.400,00	12.200,00	143.960,00	212.280,00	395.038,00
Altersversorgung	233.681,90	17.300,00	2.060,00	43.700,00	61.020,00	109.601,90
Abschreibungen	449.184,00	67.705,00	48.342,00	16.999,00	63.115,00	253.023,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.149.691,80	100.805,00	17.025,25	141.396,59	258.034,28	632.430,68
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	104.360,74	1.098,88	19.517,56	2.384,23	3.736,43	77.623,64
Verrechnung Werkstatt		91.600,00	0,00	-891.025,00	294.038,25	505.386,75
Summe Aufwand	13.967.944,44	1.876.849,26	104.686,56	666.080,92	1.684.532,41	9.635.795,29
Zinsen und ähnliche Erträge	36.792,18	1.028,15	0,00	1.068,53	4.813,28	29.882,22
Umsatzerlöse	13.649.170,62	1.881.552,34	6.416,52	693.931,39	1.486.684,81	9.580.585,56
Erlöse Vorjahr	57.170,60	0,00	0,00	0,00	6.531,32	50.639,28
Sonstige betriebliche Erträge	230.949,57	33.600,00	0,00	0,00	33.600,00	163.749,57
davon direkt	147.796,81	50.029,77	93.500,04	0,00	4.267,00	0,00
	14.121.879,78	1.966.210,26	99.916,56	694.999,92	1.535.896,41	9.824.856,63
Jahresgewinn	153.935,34	89.361,00	-4.770,00	28.919,00	-148.636,00	189.061,34

**Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach
Zusammensetzung der Umsatzerlöse**

		2004			2003		
		Behälter Ø	EUR / Tonne	EUR	Behälter Ø	EUR / Tonne	EUR
a) Restmüllgebühren							
aa) aus privaten Haushalten							
	<u>monatliche Leerung</u>						
	60 l	3.721	83,16	309.466,08	3.640	79,56	289.664,70
	<u>14tägige Leerung</u>						
	60 l	9.838	166,44	1.637.450,59	9.792	159,24	1.559.384,24
	90 l	6.081	249,60	1.517.859,20	6.058	238,80	1.446.829,50
	120 l	3.602	332,76	1.198.767,90	3.642	318,48	1.160.169,56
	240 l	1.947	665,52	1.296.322,04	1.935	636,84	1.232.517,60
	770 l	135	2.135,40	288.990,80	131	2.043,24	268.361,28
	1.100 l	371	3.050,52	1.132.505,55	365	2.918,88	1.065.634,44
	<u>wöchentliche Leerung</u>						
	770 l	12	4.270,68	51.959,94	9	4.086,48	36.781,56
	1.100 l	59	6.101,04	360.469,78	74	5.837,76	431.994,24
				7.793.791,88			7.491.337,12
ab) aus Gewerbebetrieben							
(Restmüll aus sonstigen Herkunftsbereichen für Abfälle zur Beseitigung)							
	<u>monatliche Leerung</u>						
	60 l	206	36,00	7.428,00	178	36,24	6.456,76
	10.000 l	5	9.009,84	45.049,20	5	9.073,32	45.366,60
	<u>14tägige Leerung</u>						
	60 l	482	72,12	34.785,88	461	72,60	33.480,70
	90 l	146	108,12	15.812,55	148	108,84	16.153,67
	120 l	384	144,12	55.474,19	365	145,20	53.131,10
	240 l	600	288,36	173.160,18	587	290,40	170.634,20
	770 l	67	924,96	62.511,88	69	931,56	64.510,53
	1.100 l	128	1.321,44	169.584,80	131	1.330,80	175.111,10
	2.500 l	1	3.003,24	4.504,86	0	3.024,48	504,08
	5.000 l	4	6.006,60	24.026,40	4	6.048,84	24.195,36
	10.000 l	2	18.019,80	36.039,60	2	18.146,64	36.293,28
	20.000 l	2	36.039,48	72.078,96	2	36.293,16	72.586,32
	<u>wöchentliche Leerung</u>						
	770 l	17	1.850,04	32.375,70	15	1.863,00	27.945,00
	1.100 l	54	2.642,88	145.138,16	51	2.661,48	136.179,06
	5.000 l	1	12.013,20	12.013,20	0	12.097,68	10.081,40
	10.000 l	1	36.039,48	36.039,48	1	36.293,16	36.293,16
				926.023,04			908.922,32
ac) aus Gewerbebetrieben							
(Restmüll aus sonstigen Herkunftsbereichen für sortierfähige Abfälle zur Beseitigung)							
	<u>monatliche Leerung</u>						
	2.500 l	3	1.028,04	3.084,12	3	939,24	2.817,72
	10.000 l	0	4.112,40	0,00	0	3.756,72	1.252,24
	30.000 l	1	12.337,08	12.337,08	0	11.270,22	10.331,09
	Presscontainer 10.000 l	1	6.168,60	6.168,60	0	5.635,14	5.635,11
	<u>14tägige Leerung</u>						
	770 l	62	633,36	39.426,66	54	578,52	31.432,92
	1.100 l	82	904,68	75.013,05	85	826,44	70.867,23
	2.500 l	2	2.056,20	4.112,40	2	1.878,36	3.756,72
	5.000 l	3	4.112,40	12.337,20	2	3.756,72	7.513,44
	10.000 l	1	8.224,68	8.224,68	1	7.513,44	14.400,76
	<u>wöchentliche Leerung</u>						
	770 l	8	1.266,60	10.449,45	7	1.157,04	8.484,96
	1.100 l	45	1.809,48	82.331,34	36	1.653,00	59.508,00
	2.500 l	1	4.112,40	6.854,00	3	3.756,72	11.270,16
	10.000 l	1	16.449,36	16.449,36	0	15.026,88	0,00
				276.787,94			227.270,35

**Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach
Zusammensetzung der Umsatzerlöse**

2004				2003			
	Behälter Ø	EUR / Tonne	EUR		Behälter Ø	EUR / Tonne	EUR
a) Restmüllgebühren							
	aa) aus privaten Haushalten		7.793.791,88				7.491.337,12
	ab) aus Gewerbebetrieben		926.023,04				908.922,32
	ac) aus Gewerbebetrieben		<u>276.787,94</u>				<u>227.270,35</u>
			8.996.602,86				8.627.529,79
ac) Sonstige							
	nachträgliche Veranlagungen/Absetzungen	+	0,00			+	435,95
	Rückstellung	-	7.700,00			-	7.700,00
	Rückstellung gem. § 6 Absatz 2 Satz 2 KAG NW	-	719.840,00			-	151.600,00
	Nachveranlagung Unterdeckung Vorjahre gem. § 6 Absatz 2 Satz 2 KAG NW zu ab)	-	0,00			-	0,00
	Erstattung Überdeckung Vorjahre gem. § 6 Absatz 2 Satz 2 KAG NW zu ab)	+	27.684,00			+	0,00
	Entgelte Restmüll aus sonstigen Herkunftsbereichen	+	12.157,60			+	10.192,00
	Verkauf Müllsäcke	+	39.438,05			+	39.063,75
	Benutzungsentgelte Abfallannahmestation	+	<u>57.213,00</u>			+	<u>54.299,00</u>
			8.405.555,51				8.572.220,49
b) Biomüllgebühren							
ba) aus privaten Haushalten	<u>14tägige Leerung</u>						
	120 l	14,075	36,00	506.727,00	13.796	36,00	496.662,00
	240 l	3,337	72,00	240.288,00	3.241	72,00	233.376,00
	<u>wöchentliche Leerung</u>						
	120 l	17	102,00	1.776,50	16	102,00	1.632,00
	240 l	116	174,00	<u>20.184,00</u>	117	174,00	<u>20.488,50</u>
			768.975,50				752.158,50
bb) aus Gewerbebetrieben	<u>14tägige Leerung</u>						
	120 l	350	108,00	37.881,00	368	115,80	42.643,35
	240 l	213	216,00	46.170,00	223	231,72	51.673,56
	<u>wöchentliche Leerung</u>						
	120 l	31	246,00	7.646,50	33	261,72	8.876,67
	240 l	118	462,00	<u>54.516,00</u>	118	493,44	<u>58.390,40</u>
			146.213,50				161.583,98
			768.975,50				752.158,50
			<u>146.213,50</u>				<u>161.583,98</u>
			915.189,00				913.742,48
	nachträgliche Veranlagungen/Absetzungen	+	0,00			+	205,07
	Rückstellung	-	<u>2.600,00</u>			-	<u>2.600,00</u>
			912.589,00				911.347,55

**Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach
Zusammensetzung der Umsatzerlöse**

			2004			2003		
			<u>Behälter Ø</u>	<u>EUR / Tonne</u>	<u>EUR</u>	<u>Behälter Ø</u>	<u>EUR / Tonne</u>	<u>EUR</u>
a) Restmüllgebühren								
ca) aus privaten Haushalten	<u>monatliche Leerung</u>							
	bis 240 l Mehrvolumen		72	18,00	1.297,50	67	15,00	1.017,50
	1.100 l Mehrvolumen		1	78,00	117,00	0	66,00	55,00
					1.414,50			1.072,50
cb) aus sonstigen Herkunftsbereichen (ohne DSD)	<u>monatliche Leerung</u>							
	240 l		684	21,00	14.378,00	631	20,04	12.658,60
	1.100 l		276	84,00	23.212,00	260	91,80	23.929,20
	2.500 l		9	192,00	1.728,00	9	208,80	1.948,80
	5.000 l		2	384,00	768,00	2	417,60	835,20
	<u>14tägige Leerung</u>							
	1.100 l		15	168,00	2.576,00	13	183,60	2.539,80
	2.500 l		2	384,00	<u>1.024,00</u>	1	417,60	<u>417,60</u>
					43.686,00			42.329,20
cc) aus sonstigen Herkunftsbereichen (mit DSD)	<u>monatliche Leerung</u>							
	240 l		19	18,00	354,00	21	15,00	315,00
	1.100 l		19	78,00	1.508,00	20	68,76	1.375,20
	2.500 l		2	180,00	360,00	2	156,24	312,48
	5.000 l					0	312,48	0,00
	<u>14tägige Leerung</u>							
	1.100 l		2	156,00	312,00	2	137,52	275,04
	5.000 l		2	720,00	<u>1.440,00</u>	2	624,96	<u>1.249,92</u>
					3.974,00			3.527,64
					1.414,50			1.072,50
					43.686,00			42.329,20
					<u>3.974,00</u>			<u>3.527,64</u>
					49.074,50			46.929,34
	nachträgliche Veranlagungen/Absetzungen			-	0,00		-	1.776,59
	Rückstellung			-	0,00		-	0,00
					<u>49.074,50</u>			<u>45.152,75</u>

Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach, Bergisch Gladbach

Anlagenpiegel zum 31.12.2004

Bezeichnung	Anschaffungs-/Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte			Durchschnittlicher Afa- Satz %
	Stand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Stand	Stand	Zugang	Abgang	Stand			
	01.01.2004	2004	2004	2004	31.12.2004	01.01.2004	2004	2004	31.12.2004	31.12.2004	31.12.2003	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie andere Lizenzen an solchen Rechten und Werten	131.712,08	448,00	0,00	0,00	132.160,08	53.460,08	11.420,00	0,00	64.880,08	67.280,00	78.252,00	10,07
2. geleistete Anzahlungen	0,00	8.867,00	0,00	0,00	8.867,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.867,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsvorrichtungen	4.730.115,05	-46.785,00	136,00	0,00	4.683.194,05	649.328,05	156.634,00	68,00	805.894,05	3.877.300,00	4.080.787,00	3,37
2. Deponierungsanlagen	550.092,64	0,00	0,00	0,00	550.092,64	324.122,64	26.534,00	0,00	350.656,64	199.436,00	225.970,00	4,82
3. Entsorgungsgefäße	1.780.843,86	51.279,00	55.873,00	0,00	1.776.249,86	1.637.169,86	30.379,00	53.250,00	1.614.298,86	161.951,00	143.674,00	7,66
4. Fahrzeuge	2.807.154,45	325.077,00	76.347,00	0,00	3.055.884,45	2.312.813,45	170.832,00	76.345,00	2.407.300,45	648.584,00	494.341,00	10,54
5. Maschinen und maschinelle Anlagen	64.203,95	0,00	13.954,00	0,00	50.249,95	30.885,95	5.347,00	13.953,00	22.279,95	27.970,00	33.318,00	10,64
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	611.757,97	35.919,00	8.157,00	0,00	639.519,97	427.267,97	48.038,00	7.878,00	467.427,97	172.092,00	184.490,00	12,70
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.000,00	923,00	0,00	0,00	7.923,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.923,00	7.000,00	0,00
III. Finanzanlagen	25.564,59	0,00	0,00	0,00	25.564,59	0,00	0,00	0,00	0,00	25.564,59	25.564,59	0,00
	10.708.444,59	375.728,00	154.467,00	0,00	10.929.705,59	5.435.048,00	449.184,00	151.494,00	5.732.738,00	5.196.967,59	5.273.396,59	5,76

Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach

- Jahresabschluss 2004 -

Ergebnis 2004	Ist GuV €	Wirtschafts- plan €	Differenz €	Ziffer GuV
Gesamtumsatz	14.085.088	14.401.402	-316.314	1-3
./.				
Materialaufwand	9.262.517	9.050.880	+211.637	4
Personalaufwand	2.980.177	3.141.418	-161.241	5
AfA	449.184	543.200	-94.016	6
Sonstige Aufwendungen/Erträge	1.217.261	1.541.204	-323.943	7-9
	13.909.139	14.276.702	-367.563	
=				
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	175.949	124.700	+51.249	10
+ Außerordentliches Ergebnis	0	0	+0	13
./. Sonstige Steuern	22.014	28.000	-5.986	15
=				
Jahresgewinn	153.935	96.700	+57.235	16

Zeitvergleich	2004 €	2003 €	Veränderung €
Bilanzsumme	9.952.017	9.078.647	+873.370
Nettoneuverschuldung (Kreditaufnahme ./.. Tilgung)	-99.717	-2.422.163	

nachrichtlich:

Die Zuordnung der einzelnen Ansätze des Wirtschaftsplans zu den o.a. Positionen wurde an die Zuordnung der Gewinn- und Verlustrechnung angepasst, um die Vergleichbarkeit herzustellen.

Kennzahlenvergleich der Jahresabschlüsse 2003 und 2004

	2004 TEUR	2003 TEUR
Eigenkapital	4.110	4.119
Kurzfristiges Fremdkapital	2.669	1.721
Langfristiges Fremdkapital	3.173	3.239
Bilanzsumme Passiva	9.952	9.079
Anlagevermögen	5.197	5.273
Kurzfristiges Vermögen	4.719	3.771
Sonstige Vermögen	36	35
Bilanzsumme Aktiva	9.952	9.079
Investitionen	375	107
- Abschreibungen	-449	-488
+ Auflösung Zuschüsse	0	0
Netto-Investitionen	-74	-381
Abgänge	3	5

Cash-Flow	1.380	1.508
Darlehensaufnahme	0	0
Tilgungen	100	2.422
Zuschüsse Dritter	0	0

Jahresgewinn	154	432
Umsatzerlöse	13.706	14.180

		2004	2003
Eigenkapitalquote =	Eigenkapital	4.110	4.119
	Bilanzsumme	9.952	9.079
		41,3%	45,4%
Kurzfristige Fremdkapitalquote =	Kurzfristiges Fremdkapital	2.669	1.721
	Bilanzsumme	9.952	9.079
		26,8%	19,0%
Langfristige Fremdkapitalquote =	Langfristiges Fremdkapital	3.173	3.239
	Bilanzsumme	9.952	9.079
		31,9%	35,7%
Anlagendeckungsgrad I =	Eigenkapital	4.110	4.119
	Anlagevermögen	5.197	5.273
		79,1%	78,1%
Anlagendeckungsgrad II =	Eigenkapital & Langfristiges Fremdkapital	7.283	7.358
	Anlagevermögen	5.197	5.273
		140,1%	139,5%